

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

50. Woche
12. Dezember 2008

SWR3 DanceNight



Mit SWR3 DJ Tobias Radloff

Beginn 21.00 Uhr / Einlass 19.30 Uhr

Samstag, 13. Dez 2008

EPPELHEIM

Tiefgarage Rudolf-Wild-Halle



MEHR HITS.
MEHR KICKS.
MEHR SWR3

TICKETS:

Rathaus Eppelheim, Zimmer 22, Tel. 06221-794-151
Bücherpunkt am Rathaus, Eppelheim
Aral-Tankstelle Sammet, Eppelheim, Schwetzingen Str. 4
VVK 5,00 € AK 6,00 €
SWR3 Clubmitglieder: VVK 4,00 € AK 5,00 €

Infos unter www.swr3.de



BÜCHER PUNKT

CHRISTIAN QUADFLIEG in Eppelheim



Mo. 15.12.2008, 20 Uhr

**Oh, du holde Weihnachtszeit
Lesung mit Musik**

An der Harfe: Veronika Ponzer

Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151
Bücherpunkt am Rathaus, Eppelheim
Zigarren Grimm HD - Am Bismarckplatz



Interview mit einem Engel

Linus Wiegand, 2. Vorsitzender des BDS, begrüßte auf der Bühne des Weihnachtsdorfs neben Bürgermeister Dieter Mörlein, Dr. Karl Lamers, MdB, und den 1. Vorsitzenden des BDS Andreas Henschel einen Weihnachtsengel mit dem schönen Namen Diana. Dieser Engel war auserkoren worden, die Lichter des Weihnachtsbaums inmitten des Weihnachtsdorfs zu entzünden, elektronisch per Fernbedienung.



Zuvor hatten die Kinder der Kindergärten St. Elisabeth, St. Luitgard und der Villa Kunterbunt den Baum mit Selbstgebasteltem geschmückt. Kugeln, Kerzen, überdimensionale Bonbons und Sterne fanden ihren Platz im großen Baum. Unterstützung erhielten die Kinder durch Tobias Reiß und Mitarbeitern der Stadtwerke Heidelberg, die mit Hilfe eines Hubsteigers die Kinder in luftige Höhen brachten, damit diese dort ihren Baumschmuck anbringen konnten. Die Kinder hatten viel Spaß bei dieser Aktion und wurden für ihren Mut und ihren Fleiß mit Capri Sonne belohnt. Getrübt wurde das Ganze leider durch den Regen.

Der Posaunenchor der Ev. Kirchengemeinde eröffnete mit einer Weihnachtsfanfare musikalisch das Weihnachtsdorf. Die Posaunen, Trompeten und Hörner klangen über den Platz aus den Fenstern eines Schulraums im 1. OG der Theodor-Heuss-Schule.

Weihnachtsengel Diana drückte den roten Knopf und unter lautem Beifall der Besucher erstrahlte der Christbaum im neuen Lichterglanz, wie Linus Wiegand mitteilte.

Bürgermeister Dieter Mörlein bedankte sich beim BDS und allen Helfern für die Organisation des 15. Weihnachtsmarkts, der vor 5 Jahren zum Weihnachtsdorf wurde als alles auf den Schulhof der Theodor-Heuss-Schule verlagert wurde.

Der Chor der Theodor-Heuss-Schule entführte die Besucher musikalisch in alle Welt. In verschiedenen Sprachen sang der Chor Weihnachtslieder.

Den Programmabschluss am Eröffnungstag bildete das Bläseren-



Fortsetzung Seite 4

Die Grenze des Geltungsbereiches ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.

Der Bebauungsplan „Nord-West – 4.Änderung“ tritt einschließlich der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich der Begründung im Rathaus in Eppelheim, Schulstr. 2, Zimmer 30 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wird auf folgendes hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Eppelheim, den 12.12.2008

gez. Mörlein, Bürgermeister



**Bebauungsplan „Nord-West – 4.Änderung“
Abgrenzung des Geltungsbereichs**

**Neuer Service für die Bürger
Alles wird teurer.**

Die Stadtverwaltung erweitert ihren Service.

Wenn Sie ein Anliegen haben und ein Verantwortungszentrum im Rathaus anrufen möchten:

Wählen Sie die Nummer **0800 3773543**. Hier können Sie kostenfrei Ihr Anliegen vorbringen.



ÖPP

**ÖPP-Projekt Schulen und Hallen
Sanierung im Zeitplan**

Der ÖPP-Partner hat in den letzten Sommerferien in der Fr.-Ebert-Schule und dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium mit den Sanierungsarbeiten begonnen.

In der Fr.-Ebert-Schule ist der Nordflügel, bis auf den Flur im Erdgeschoß, bereits komplett saniert. Die Außenfassade wird bis Jahresende gedämmt und neu verputzt sein. Hier wurden schon rund 1 Mio. Euro verbaut. Zur Zeit wird, bis Ende Januar 2009 die östliche Hälfte des Südflügels saniert. Danach folgt, bis Mitte Mai 2009 die westliche Hälfte. Bis Ende der Sommerferien 2009 sind auch die Flure und die Gänge zwischen den Gebäuden renoviert, sodass die Sanierung der Fr.-Ebert-Schule mit Beginn des nächsten Schuljahres abgeschlossen ist.



Fr.-Ebert-Schule, Nordflügel



Fr.-Ebert-Schule, östlicher Teil des Südflügels

Im Gymnasium wurde auch in den letzten Sommerferien mit der Sanierung begonnen. Als größtes Schulgebäude wird hier am längsten renoviert, nämlich bis zu den Sommerferien 2010. In den bereits abgeschlossenen ersten 4 Bauabschnitten wurde der östliche Gebäudeteil über sämtliche 3 Stockwerke renoviert. Bisher wurde hier bereits 1,2 Mio. Euro investiert. Bis Mitte Februar werden jetzt die Physikräume saniert. Danach folgen die Klassenzimmer im EG und 1. OG. Bis Ende der Sommerferien 2009 ist

dann auch der Verwaltungs- und Lehrerbereich renoviert. Der Biologie und Chemietrack ist bis Mitte Oktober 2009 fertiggestellt. Die Flure im Erdgeschoss und die Aula werden am Schluss, in den Sommerferien 2010 renoviert.



Gymnasium: rechts der bereits sanierte Teil



Gymnasium, rechts der bereits sanierte Teil

Alle Sanierungsarbeiten liegen im Zeitplan. Es werden sogar Arbeiten vorgezogen, wie beispielsweise die Renovierung der Dächer des Gymnasiums und der Realschule. Hier muss ein großes Lob an den bauausführenden ÖPP-Partner ausgesprochen werden, der trotz vieler Unwägbarkeiten immer eine Lösung parat hat und nie den Überblick verliert.

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die in den Sommerferien 2009 beginnenden Sanierungsmaßnahmen in der Theodor-Heuss-Schule und in der Humboldt-Realschule. Die Baugenehmigungen sind bereits beantragt bzw. teilweise auch schon erteilt. Gleich nach den Weihnachtsferien werden dann erste Abstimmungsgespräche mit den Schulleitungen geführt.

Bis Ende März 2009 wird der Gemeinderat auch eine Entscheidung über die Art und das Maß der Sanierungen der Rhein-Neckar-Halle und der Ernst-Knoll-Halle getroffen sowie die Vorgaben der zusätzlichen neuen Halle festgelegt haben, sodass auch hier eine baldige Umsetzung erwartet werden kann.

Stadtverwaltung, Verantwortungszentrum Controlling
Krawczyk, Projektleiter

Aus dem Ortsgeschehen

Wir bitten um Beachtung!

Das Rathaus ist vom **24. Dezember 2008 bis einschließlich 06. Januar 2009** geschlossen. Bitte überprüfen Sie Ihre Unterlagen, insbesondere Ihre **Personalausweise und Reisepässe**, ob diese verlängert bzw. erneuert werden müssen. Bedenken Sie bitte, dass die Bearbeitung bis zu 3 Wochen in Anspruch nehmen kann.

Stadtverwaltung

semble der Humboldt-Realschule, das die Besucher in Weihnachtsstimmung brachte.

Ein Spaziergang durch das Weihnachtsdorf lohnte sich, nicht nur wegen der kulinarischen Angebote. Wer noch kein passendes Weihnachtsgeschenk hatte konnte hier fündig werden, wie z.B. beim Stand der Friedrich-Ebert-Schule.



Am Samstag öffnete das Weihnachtsdorf am frühen Nachmittag und auf der Bühne wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Vereine, Schulen und Kirchen turnten, spielten und sangen für das Publikum. Erstes Highlight an diesem Abend war der Besuch des Nikolaus, der – auch zum ersten Mal – vom Engel Diana begleitet wurde. Viele Kinder sangen Liedverse oder sagten Gedichte auf. Dafür bekamen sie kleine Geschenke.



Zweites und für viele wohl wichtigstes Highlight war am Samstagabend die Verlosung der BDS Weihnachtsloseaktion. Viele wertvolle und schöne Preise wurden durch die Glücksfee Bürgermeister Dieter Mörlein und Kulturamtsleiterin Petra Welle gezogen. Kaffeemaschinen, Uhren und Sparbücher können an die glücklichen Gewinner versandt werden. Bei den ersten drei Preisen, Smart, Reise und Flachbettfernseher, mussten die Gewinner allerdings vor Ort sein. Die Gewinner des Fernsehers und der Reise waren schnell gefunden. Für den Smart wurden drei Lose gezogen. Dabei hatte Glücksfee Frau Welle eine gute Hand bewiesen, denn einer der drei Gezogenen war der letztjährige Gewinner des Smarts. Die drei mussten allerdings Schätzfragen beantworten. Wer die meisten richtigen Antworten hatte durfte den ersten der drei angebotenen Autoschlüssel nehmen, was nicht hieß, dass der Smart auch schon gewonnen war. Ausgerechnet der letztjährige Gewinner war auch in diesem Jahr derjenige, der als erster einen Schlüssel nehmen durfte. Aber er hatte kein Glück. Sein Schlüssel

passte in diesem Jahr nicht. Gewinnerin des Smarts für 1 Jahr war Karin Ringle aus Eppelheim.



Danach hörten die begeisterten Besucher ein Arrangement des Weihnachtssongs „Jingle Bells“ aus den frühen 40er Jahren. Drei Solistinnen aus dem Soldatenchor zauberten dieses bekannte Weihnachtslied schwungvoll in originaler Uniform auf die Bühne und dem damaligen Sound auf die Bühne.



Am Sonntagnachmittag klang das Weihnachtsdorf mit einem bunten Bühnenprogramm aus. Neben Tanzauftritten konnten Kinder und Erwachsene sich von Richard Anderson „verzaubern“ lassen. Der BDS verlor an diesem Sonntag noch zwei geschmückte Weihnachtsbäume.



Am Ende des ersten Teils waren die Melodien aus dem Polar Express allgegenwärtig. Band und Chor spielten und sangen die schönsten Melodien aus diesem Musikfilm. Zwei junge Solisten – Taylor Arnold und Khalid Robinson – sangen einfühlsam ein Duett aus dem Polar Express, um sich am Ende des Auftritts stolz Hand in Hand mit ihren Müttern – beide singen im Soldatenchor – zu verneigen.

Weihnachtskonzert der US ARMY EUROPE BAND & CHORUS

Am Sonntagabend erstrahlt die Rhein-Neckar-Halle in weihnachtlichem Glanz, der erst recht zur Geltung kam als die US ARMY BAND und Chor zum Weihnachtskonzert aufspielte. Unter der Leitung von LTC Beth Steele erklang „O come holy night“.



Der stellvertretende Kommandeur der US ARMY Garrison in Heidelberg Roy Hurndon dankte Bürgermeister Dieter Mörlein und der Stadt Eppelheim, dass dieses Weihnachtskonzert jedes Jahr in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim stattfinden kann.

Nach der Ansprache von Roy Hurndon folgte ein bunter Reigen weihnachtlicher Melodien. Herauszuheben sind hier drei Stücke. CPT Daniel Toven, Leiter des Chores, sang das unvergleichliche Ave Marie (Bach/Gounod). Brausender Applaus war der verdiente Lohn.

Der zweite Teil übernahm – als hätte es keine Pause gegeben – den Schwung aus dem ersten mit und selbst der unvergleichliche Elvis Presley ließ es sich nicht nehmen in Eppelheim ein Solo auf die Bühne zu legen, das vor allem die Damen im Publikum von den Stühlen riss.



Das „Peanuts-Medley“ hielt eine Überraschung bereit. „Snoopy“ höchstpersönlich swingte über die Bühne und forderte sogar später noch den Taktstock von Bandleaderin LTC Beth Steele. Allerdings

bewies „Snoopy“, dass auch er schwungvoll dirigieren konnte.



Bürgermeister Dieter Mörlein wies darauf hin, dass in etwas mehr als 2 Wochen Weihnachten sei. Friede auf Erden, verkündeten die Engel überall auf der Welt. Wir dürfen diesen Frieden genießen und werden heute schon durch die US Army Europe Band and Chorus reichlich beschenkt, so das Stadtoberrhaupt wörtlich.

Er dankte allen Akteuren, auch im Namen aller Besucher. Sein besonderer Dank ging an den stellvertretenden Kommandeur der US ARMY Garrison Baden-Württemberg, Mr. Hurndon für sein einleitenden Worte und Grüße.

Bei LTC Beth Steele bedankte er sich für das großartige Konzert, wie auch beim Leiter des Chores CPT Toven und schloss in diesen Dank auch die charmante Moderatorin Isabel Wolfahrt ein.

Die Musiker und Sänger haben an diesem Abend wieder einmal bewiesen, dass es kein besseres Orchester und keinen besseren Chor gebe, der uns so viel Freude bereite, betonte Mörlein ausdrücklich. Auch den Musikern und Sängern dankte er herzlich.

Trotz aller Freude dachte Bürgermeister Mörlein aber auch an die Menschen, die fern der Heimat, irgendwo in der Welt, für unseren Frieden und unsere Sicherheit sorgen. Gerade an einem solchen Abend und an den Feiertagen sollten wir jeden Soldaten und jede Soldatin in unsere Gedanken aufnehmen. Möge Gott seine schützenden Hände über Alle halten, damit auch sie, wenn auch nur für ein paar Stunden Frieden empfinden und eines Tages wieder gesund heimkehren dürfen.

Wie in jedem Jahr überreichte er der Dirigentin und ihrem Stellvertreter als Dank und Anerkennung für diesen wunderschönen Abend die große Stadtmedaille des Jahres 2009. Den Mitgliedern von Band und Chor überreichte er aus der Serie „Eppelheimer Geschichte“ 2009 ebenfalls die Erinnerungsmedaille, allerdings in der kleineren Variante.

Mr. Hurndon, für Sie ein spezielles Souvenir aus Eppelheim als Dank für Ihren Besuch, wandte sich Mörlein an seinen Gast. Er überreichte ihm ein neues Ätzbild in der Samtschatulle, auf dem Bilder aus Eppelheim zu sehen, wie das Rathaus, der Wasserturm, die Josephskirche und das Maurerpark vom Wasserturmplatz.

Zu den beiden Kinder Taylor und Khadid sagte er, dass er einen Anruf vom Nikolaus bekommen habe. „Er hat euch von Wolke 7 aus gesehen und es hat ihm sehr gut gefallen“ und überreichte den beiden Kindern je eine Überraschungstasche mit Süßigkeiten und Capri Sonne und dankte auch diesen beiden für ihren besonderen Auftritt.

Blumen sprechen eine besondere Sprache. Auch die Sprache des Dankes. Deshalb überreichte Dieter Mörlein Blumen an LTC Steele, CPT Toven und an Mrs. Wolfahrt.

Das Eppelheimer Stadtoberrhaupt begrüßte an diesem Abend noch zwei Damen sehr herzlich und dankte den Beiden für Ihr Kommen.

Mrs. McKiernan, deren Mann, General McKiernan derzeit Kommandeur der ISAF Truppe in Afghanistan sei und Mrs. Savusa, deren Mann als Oberfeldwebel bei ihm in Afghanistan dient, überreichte er stellvertretend für alle, deren Angehörigen in vielen Erdteilen ihrem Land dienen, einen Blumenstrauß.

Bürgermeister Dieter Mörlein wünschte allen frohe Weihnachten, besinnliche Tage, ein gesundes, neues Jahr 2009, das Frieden bringen soll für alle Menschen.

Roy Hurndon dankte Bürgermeister Mörlein und überreichte ihm zum Dank ein Geschenk.

Mit Sondergenehmigung zum Südd. Meister

Die Judokas, besonders die ganz jungen, sind sehr erfolgreich, was das Einheimsen von Titeln geht. Wenn diese Titel dann noch in Eppelheim geholt werden wiegt das doppelt.

Vorausschicken muss man, dass der südd. Meistertitel in den Gewichtsklassen bis 33 und 30 KG das Höchste ist, was erreicht werden kann, so dass dieser Titel fast einem Deutschen Meistertitel gleich zu setzen ist.

Geschafft hat das Julia Mollet in der Klasse bis 33 Kg und sie brauchte die Sondergenehmigung, damit sie bei diesen Meisterschaften antreten kann; denn sie ist mit ihren 11 Jahren eigentlich noch zu jung. Zum Glück erhielt sie diese Sondergenehmigung und bestätigte das in sie gesetzte Vertrauen mit dem Erringen des Titels.

Die zweite im Bunde ist Magdalena Rausch, die in der Klasse bis 30 Kg ebenfalls erfolgreich den Meistertitel holte. Dazu waren für beide je 5 Kämpfe nötig, um in den Endkampf zu kommen. Eine großartige Leistung der beiden Mädchen von der Judoabteilung der DJK Eppelheim.

Diese Leistung würdigte auch Bürgermeister Dieter Mörlein im Trainingsraum der Judokas im Vereinsheim der DJK.

Er gratulierte auch den Trainern und Betreuern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben und überreichte den beiden erfolgreichen jungen Sportlerinnen je eine Jahreskarte für das Gisela-Mierke-Bad.

Die DJK ist der erfolgreichste Verein und deshalb wird dort ab 1.1.2009 vom Badischen Judoverband eine Fördergruppe eingerichtet. Darauf können Vereins- und Abteilungsleitung stolz sein.



Schlemmerecke Scheffel-/Hauptstraße

Bürgermeister Dieter Mörlein stattete den zwei gastronomischen Einrichtungen und dem Vitamin –Haus Ecke Scheffelstraße/Hauptstraße einen Besuch ab.

Im Eiscafé Bistro Ricci bietet Iosifina Adamidis neben zahlreichen selbst hergestellten Eissorten auch frisch gebackene Kuchen, Frühstück, Nudelgerichte und Suppen an. Im Sommer kann man auf der anderen Seite der Scheffelstraße gegenüber dem Eiscafé Ricci im kleinen „Cafégarten“ sein Eis oder sein Essen genießen. Frau Adamidis erklärte Bürgermeister Dieter Mörlein, dass in einem Nebenraum eine Raucherstube eingerichtet wird, die demnächst ihrer Bestimmung übergeben wird.

Nebenan im City Pizza & Kebap, das am 08.11. neu eröffnet wurde, gibt es neben Döner und Pizza auch frische Salate und Getränke. Der neu eingerichtete Raum und die reichhaltige Spei-

sekarte laden zum Verweilen ein. Das Ehepaar Ansal führt dieses Bistro und wünscht sich noch viel mehr Gäste.

Das Stadtoberhaupt konnte sich vor Ort selbst ein Bild von der Frische der angebotenen Ware machen. Er wünschte weiterhin guten Erfolg für das Lokal.

Frisches Obst, knackiges Gemüse, Feinkost, verschiedene Oliven, Gewürze und andere Lebensmittel kann man im „Vitamin-Haus“ von Bekim Shabani kaufen und auch kosten. Das gut sortierte Angebot und die Frische der Waren laden zum Kauf ein. Auch Herr Shabani erklärte dem Bürgermeister, dass er sich mehr Kunden wünsche, die frisches Obst und Gemüse bei ihm einkaufen.

Alles in allem lädt die Schlemmerecke an der Kreuzung Scheffel-/Hauptstraße zum Verweilen und einkaufen ein, liegen diese drei Geschäfte doch sehr zentral in der Stadtmitte.



Bürgermeister Mörlein und Frau Iosifina Adamidis im Bistro-Café „Ricci“ in der Scheffelstraße



Bürgermeister Mörlein und das Pächterehepaar Ansal im „City Pizza & Kebap“, Ecke Scheffel-/Hauptstraße



Bürgermeister Mörlein und Herr Bekim Shabani vom „Vitamin-Haus“ in der Hauptstraße

Stadtkapelle Eppelheim

Stadtkapelle Eppelheim probt fleißig

Jeden Mittwoch trifft eine zwar noch immer kleine Schar von Musikfreunden in der Aula der Humboldt-Realschule, aber umso fleißiger wird geprobt. Die Leiterin Fabienne Arnold erzählte, dass nach anfänglich 15 Interessierten eine Stammgruppe von 7 Musikerinnen und Musikern zur Probe kommen. Aufgrund der oft vielfältigen schulischen, beruflichen und freizeitleichen Verpflichtungen waren an diesem Mittwochabend lediglich 4 Bläser und 1 Schlagzeuger bei der Probe.

Frau Arnold erklärte, dass man zusammen mit der Musikhochschule Mannheim, an der Sie selbst studiere, im Frühjahr ein Konzert plane. Deshalb sei es sehr wichtig – aber nicht nur deshalb –, dass weitere Musikfreunde zu der Gruppe stoßen. Die Proben finden jeden Mittwoch in der Aula der Humboldt-Realschule ab 18.30 Uhr statt und jeder, der bereits 1 Jahr Erfahrung auf einem Blasinstrument oder am Schlagzeug hat ist herzlich willkommen bei der Stadtkapelle Eppelheim.



Empfang am 16.12.08 anlässlich des 60. Geburtstags von Bürgermeister Dieter Mörlein

Bürgermeister Dieter Mörlein feiert am 15. Dezember seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass laden wir die Bevölkerung zu einem **Empfang am 16. Dezember, 18 Uhr, in die Rudolf-Wild-Halle** ein.

Anstelle von Geschenken bittet Bürgermeister Mörlein um eine Spende für den Sozialfond der Stadt Eppelheim. Spendenboxen werden aufgestellt.

Stadtbibliothek

Neue Medien – gekauft und gestiftet

Kinderbücher

41/ Boie

Boie, Kirsten: Ein neues Jahr im Möwenweg. Das fünfte Buch über die Kinder aus dem Möwenweg mit Freundschaften, Festen und Abenteuern. Ab 8 Jahren.

41/ Gaar

Gaarder, Jostein: Jonathan und die Zwerge aus dem All. Natürlich hat Jonathan schon einmal von Außerirdischen gehört. Aber einem von ihnen zu begegnen ist dann doch etwas ganz anderes. Ab 6 Jahren und zum Vorlesen.



41/ Maar

Maar, Paul: Wiedersehen mit Herrn Bello. Max und sein sprechender Hund werden von einem skrupellosen Zirkusdompneur belauscht und kurz darauf ist Bello verschwunden. Mit Hilfe von Paloma, der Tochter des Zirkusdirektors, sucht Max nach seinem Hund. Ab 8 Jahren.

Jugendbücher

51/ Bord

Bordiglioni, Stefano: In 28 E-Mails um die Welt. Fabrizio begleitet seinen Vater auf einer Weltreise. Per E-Mail schickt er Reiseberichte an seine beiden Freunden zu Hause: Es geht um Ruinen und seltene Tiere, angebliche Kannibalen ... Wild wird im Dreieck geschrieben. Spannend was so auf der Weltreise und zu Hause passiert: Fabrizios Flamme Rebecca hat sich doch tatsächlich mit einem anderen Jungen befreundet!

51/ Kerr

Kerr, P. B.: Die Kinder des Dschinn - Das dunkle Erbe der Inka (Bd. 5). Eine Dschinnprophezei-ung sagt den Untergang der Welt voraus, sollte die goldene Stadt der Inka jemals geplündert werden. Ein Wettlauf gegen die Zeit für die magischen Zwillinge John und Philippa. Ab 10 Jahren.

51/ Luki

Lukianenko, Sergej: Der Herr der Finsternis. Im Reich der Finsternis bekriegen sich zwei gewaltige Mächte: die Dunkelheit und das Licht. Es ist das Schicksal des 14-jährigen Danka, diesen Kampf zu entscheiden und den Herrn der Finsternis zu besiegen. Ab 12 Jahren.

51/ Ullr

Ullrich, Hortense: Pink Muffin @ BerryBlue - Betreff: Diebesgut. Es kommen vor: Ein verschwundener Sternsaphir, ein Chamäleon-Jäger, ein Lamagehege, eine Gefängniszelle mit Zimmerservice - und das ist lange noch nicht alles! Ab 12 Jahren.

51/ Spru

Spradlin, Michael P.: Die Templer - Der Hüter des Grals. Als Knappe kämpft Tristan an der Seite der Tempelritter im Heiligen Land. Dort wird er mit der wichtigsten Aufgabe seines Lebens betraut: dem Schutz des Heiligen Grals. Ab 12 Jahren.

52/ Hoff

Hoffman, Mary: Stravaganza - Stadt der Geheimnisse. Matt kommt durch ein altes Buch in die Parallelwelt Talia. Aber der magische Ort ist alles andere als friedlich. Gemeinsam mit den anderen Stavaganti kämpft Matt dort gegen die machthungrige Familie der di Chimici. Ab 13 Jahren.

52/ Zieg

Ziegler, Reinhold: Nachtläufer. Die Brüder Tom und Urs leben nach einer Klimakatastrophe unter der Erde. Doch sie wollen leben und Spaß haben und nicht wie die Alten nur auf den Tod warten. Eines Tages treffen sie das Mädchen Eo, das die beiden zu einem lebensgefährlichen Abenteuer drängt. Ab 14 Jahren.

Romane

SL/ Atki

Atkinson, Kate: Lebenslügen: Roman. Als Kind wurde Joannas Familie vor ihren Augen ermordet. Für ihren eigenen Sohn schafft sie eine heile Welt. Doch kann man sich vor der Vergangenheit in Sicherheit bringen?

SL/ Evan

Evans, Richard Paul: Magie der Weihnacht: Roman. Nach schlimmen Erlebnissen wird Mark Smart zum Weihnachtsengel für eine junge Frau.

SL/ Fren

French, Nicci: Bis zum bitteren Ende : Thriller. Als sich einige seltsame Todesfälle ereignen, geraten Astrid und ihre Mitbewohner unter Verdacht. Schnell entwickelt sich die unkonventionelle Wohngemeinschaft zu einem Albtraum aus gegenseitigen Vorwürfen und Verdächtigungen.

SL/ Gord

Gordon, Noah: Der Katalane: Roman. Katalonien 1870. Josep Alvarez hat nur einen Traum - guten Wein zu machen. Doch dann wird er Zeuge eines Mordes und muss fliehen. Erst nach Jahren kehrt er zurück.

SL/ Hore

Hore, Rachel: Der Garten der Erinnerung: Roman. Mel und Patrick kommen sich näher, als sie einen verwilderten Garten wieder herstellen.

SL/ Lenn

Lennox, Judith: Das Haus in den Wolken: Roman. Richard Finborough begegnet Isabel Zeale und verliebt sich in sie. Beide kommen aus sehr unterschiedlichen Verhältnissen. Doch ihre Ehe wird glücklich. Aber Isabel hat ein Geheimnis, das sie verfolgt. Und eines Tages wird es sie und ihre Familie einholen.

Sachbücher

Hr/ Reut

Reuther, Heike: Berufliche Auszeit. Aus der Reihe „GU Ratgeber Karriere“. Wie geht der Ausstieg auf Zeit? So profitieren Sie vom Sabbatical.

Sach-DVDs

Ce o36/ Fluc

Fluch, Martin: Das was ich fliehe und suche: Ein Film von Alltäglichen des Unalltäglichen eines ganz alltäglichen Weges. Ein Dokumentationsfilm der besonderen Art, der den Zuschauer quer durch Kirgisien führt.

Wc x/ Navi

Navigation im Internet: studio 7.5. Eine Ratgeber zum Internet und wie man darin navigieren kann. Die Gebrauchsanleitung für Jedermann mit Tipps und Tricks um das Internet zu meistern.

Ws u3/ Well

Wells, Peter: Digitales Video: Kniffe und Know-how für Einsteiger. Ein Ratgeber rund um die digitale (Nach-) Bearbeitung von Videos am PC.

Die Leiterin der Stadtbibliothek, Elisabeth Klett, bedankt sich mit Weihnachtsplätzchen bei den 40 Kindern der Kindertagesstätte Regenbogen. Sie alle haben unter der Leitung von Kerstin Schwarz, Stefanie Burger und Katharina Rachfahl Weihnachtsschmuck für die Stadtbibliothek gebastelt. Der Schmuck hängt schon seit einigen Tagen an den Fenstern der Kinderecke und erfreut die Besucher.



Freiwillige Feuerwehr

Glück im Unglück bei einem Verkehrsunfall

Ein schwerer Verkehrsunfall am 01.12 schreckte die Rettungskräfte auf: Nach Einbruch der Dunkelheit hatten sich im Nordwesten von Eppelheim zwei Autos ineinander verkeilt. Nach Alarmierung der Feuerwehren musste man vom Schlimmsten ausgehen, es waren mehrere eingeklemmte Personen gemeldet. Es wurden die Feuerwehren Eppelheim und Plankstadt sowie DRK Eppelheim, 2 Rettungswagen der Bereitschaftsstelle Heidelberg und der Notarzt aus Schwetzingen abgerufen. Ein 28-jähriger Fordfahrer, der – aus Eppelheim kommend – von der Grenzhöfer Straße in den Grenzhöfer Weg (K 9702) einbiegen wollte, hatte nach Angaben der Polizei vermutlich das Stopp Schild „übersehen“. Er kollidierte mit dem Wagen einer 37-Jährigen, die auf dem Weg von Wieblingen nach Plankstadt war. In ihrem Mitsubishi fuhren die zehnjährige Tochter so wie eine weitere Familienangehörige mit. Zum Glück und entgegen der ursprünglichen Befürchtungen erlitten diese Drei nur leichte Verletzungen. Die herbeigeeilten Notärzte veranlassten ihre Einlieferung ins Kreis Krankenhaus in Schwetzingen. Unverletzt blieb der 28-jährige Fordfahrer. Polizei und Eppelheimer Feuerwehr erledigten die Absicherung der Unfallstelle. Einsatzleiter Uwe Wagner sprach nach dem Einsatz den Mannschaften aus Eppelheim und Plankstadt ein Lob aus. Ein großen Dank, gilt den Ersthelfern die nicht an der Unfallstelle vorbei gefahren sind, sondern den Mut hatten anderen Menschen zu helfen. Quelle: RNZ



Geburtstage der kommenden Woche

Dienstag, 16. Dezember

Elisabeth Rühling 93 Jahre

Mittwoch, 17. Dezember

Hildegard Zettler 87 Jahre

Klaus-Günther Kujath-Dobbertin 78 Jahre

Else Brenner 73 Jahre

Willi Bender 70 Jahre

Donnerstag, 18. Dezember

Horst Stahl 75 Jahre

Freitag, 19. Dezember

Anneliese Deubler 80 Jahre

Edmund Riegler 75 Jahre

Ferhan Ficicioglu 74 Jahre

Dietmar Kübler 73 Jahre

Samstag, 20. Dezember

Erhard Tihelka 83 Jahre

Vassilios Bakas 82 Jahre

Elfriede Willim 75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1243 / Tel.: 75 81 19

1 Jugendschreibtisch mit Aufsatz, Buche

Lfd. Nr. 1244 / Tel.: 7 25 92 59

1 Freisprecheinrichtung, TKU MultiTalk Vivanco, Anschl. an Zigarettenszündler, mit allen gängigen Handys nutzbar, ovp, neu
1 Sat-Receiver, TechniSat VC-XS 1, analog, mit Bedienungsanl., ohne FB, gut erhalten.

1 Bauchtrainer, marke Kettler Sport, 63 cm Liegefläche, 90 cm lang, 50 cm lang, gut erhalten.

1 Paar PC Lautsprecherboxen

Lfd. Nr. 1245 / Tel.: 76 49 39

1 Couchtisch, 125x65 cm, ausziehbar, höhenverstellbar, Nussbaum antik

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Veranstaltungen der Stadt

Mittwoch, 17. Dezember 2008, 20 Uhr Feuerzangensolo



Nach dem berühmten Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“ von und mit Uwe Heene

Wann darf man seinen Lehrer schon mal mit Papierkügelchen traktieren? Das „Feuerzangensolo“ macht's möglich. Zur Begrüßung erhalten alle Gäste eine winzige Schultüte, gefüllt mit Papier, Schnippsgummi, Bleistift, und dem Hinweis: „Sie sind in der Schule. Als echte Schüler dürfen Sie sich als solche verhalten. Das heißt: Lassen Sie die Sau raus.“ Uwe Heene bringt alle Charaktere der Feuerzangenbowle zum Leben: Den „Schnauz“ und die Lausejungs der Oberprima, den knatternden Direktor, die undurchdringliche Frage: „Watt is ene Dampfmaschine'?“ und die gute alte Schule an sich. Und: Ja! - Er ist ein „Pfeiffer mit drei F“!!!

Einheitspreis: 15 Euro (erm. 14 Euro) incl. Feuerzangenbowle

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Montag, 26. Januar 2009, 20 Uhr Wo meine Sonne scheint



Eine turbulente 50er-Jahre-Musikshow

In einem heutigen Fernsehstudio: Eine 50er-Jahre-Revue mit Quiz und Songcontest wird geprobt. Für die sechs Darsteller heißt es: „Morgen geht's auf Sendung“. Die Probe wird turbulent, alle sechs sind im Stress: Was passt ins Programm, was fliegt raus? Urteile, Vorurteile, Bilder, Zerrbilder, alles wirbelt durch die Köpfe: Die kleinen Autos und die großen Träume, auf einen Mann kommen zweieinhalb Frauen, die Onkel-Ehe, das Buch der Etikette, der Kuppel-Paragraph, die Familie, der Kabinenroller ...

Und dazu die typische Musik aus der Zeit des Wirtschaftswunders.

Ein temporeicher, amüsanter, wirbelwilder und unterhaltsamer Theaterabend mit Tutti Frutti, Susi Rock und allem Schmelz der Fünfziger.

Eintrittspreise: Kat. I 18 Euro (erm. 16 Euro) Kat. II 14 Euro (erm. 12,50 Euro)

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151

Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Geänderten Redaktionsschluss beachten!

Berichte, die in der 51. KW, 19. Dezember, veröffentlicht werden sollen, müssen bis spätestens Freitag, 12. Dezember, 16 Uhr, bei uns sein.



Das Gisela-Mierke-Bad ist vom 24.12.08 - 06.01.09 geschlossen.

ERINNERUNG

Altersjubilare und Familienjubiläen

Sie werden im nächsten Jahr 70 oder älter und möchten nicht in der Presse veröffentlicht werden?

Abmeldung bei der Stadtverwaltung, Frau Dietz 794101.



Alle Kinder vom Zauberbann der Hexe befreit

Hänsel und Gretel als Märchenoper in der Rudolf-Wild-Halle

(sg) Einem der bekanntesten Märchen hat sich das Irmelin Sloman Musiktheater angenommen und mit ihrem Ensemble die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck einstudiert. Die Oper - nach einer freien Bearbeitung des bekannten Märchens der Gebrüder Grimm - war schon bei ihrer Uraufführung vor 111 Jahren ein sensationeller Erfolg und wurde bald weltbekannt. Für das Irmelin Sloman Musiktheater war das Gastspiel in der ausverkauften Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim das zweite in der Region. Tags zuvor erlebte das Opernensemble eine umjubelte Aufführung im Schwetzingen Rokokotheater. Die Regie führte Irmelin Sloman, die musikalische Leitung und Begleitung hatte am Klavier Thomas Palm inne. Für den darstellenden Bereich hatte sich die Regisseurin Verstärkung aus den Schulen der Region geholt: als Mitwirkende wurden Chorkinder des Bach-Gymnasiums Mannheim und des Eppelheimer Dietrich Bonhoeffer-Gymnasiums ausgewählt. Die Einstudierung der Kinderchorauftritte oblag Doro Mertens und Dr. Ralf Schnitzer. Die Chorschülerinnen und -schüler waren in der Märchenoper als zauberhafte Engel und herzige Lebkuchenkinder zu sehen. Großartig leistete bei dieser Märchenoper die Licht- und Tontechnik, die alle Gesangspartien und Auftritte akustisch und optisch perfekt in Szene setzte. Der Inhalt des Märchens ist wohlbekannt: Im Hause des Besenbinders herrscht bittere Armut. Selbst die beiden Kinder Hänsel und Gretel müssen Hunger leiden. Als sie zum Beerensammeln in den Wald geschickt werden, finden sie den Heimweg nicht mehr. Es wird Nacht und das Geschwisterpaar fürchtet sich. Doch lange bleiben sie nicht allein: der Sandmann erscheint den Kindern, tröstet sie und verteilt glitzernden Traumstaub über ihnen. Sie beten ihr Abendgebet: „Abends will ich schlafen gehen, vierzehn Engel um mich stehn“ und legen sich zum Schlafen nieder. Nachts sendet ihnen das Sandmännchen tatsächlich zu ihrem Schutz Engel auf die Erde. Am nächsten Morgen werden sie vom Taumännchen geweckt und wandern weiter. Bald entdecken Hänsel und Gretel mitten im Wald ein Lebkuchenhaus und naschen hungrig davon. „Knusper, knusper, Knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?“ hören sie die Knusperhexe fragen. „Der Wind, der Wind, das himmlische Kind!“, antworten sie schnell. Doch entkommen können sie ihr nicht mehr. Hänsel wird von ihr in einen Käfig gesperrt und Gretel muss der Hexe dienen. Als sich eine Gelegenheit bot, entwendet Gretel der bösen Hexe den Zauberstab, stößt sie in den brennenden Ofen, befreit ihren Bruder und alle von der Hexe verzauberten Kinder.



Schulen und Kinderbetreuung

Ev. Kindergarten Friedrich Fröbel

Symbole, Rituale und Traditionen

„Im Advent ist ein Licht erwacht!“ In der Adventszeit hängt bei uns im geräumigen Flur jedes Jahr ein wunderschöner, riesiger, grüner Adventskranz mit 4 „dicken roten Kerzen“ und roten Bändern. Schon beim Öffnen der Tür strömt uns der „Tannenzweigenduft“ entgegen. Wir versammeln uns immer zu Wochenbeginn mit allen Kindern unter dem Kranz, freuen uns über den Kerzenschein und singen Advents-, Nikolaus- und Weihnachtslieder miteinander und wünschen uns gegenseitig eine gesegnete Adventszeit.

Diese schöne Tradition mit ihrer Symbolik des Kerzenscheins, des immergrünen Tannenzweigs und der festlichen Farbe ROT ist für die Kinder eine wundervolle Hinführung zum Weihnachtsfest. Vielen Dank an Frau Elisabeth Schmidt, die uns auch in diesem Jahr den Adventskranz mit viel Liebe, Sorgfalt und Geschick gebunden hat.
Das Kiga Team

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Fr.	12.12.	10-12 16-17.30 ab 16.30	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ Kindergruppe „Die Pfefferkörner“ Krippenspielübernachtung Teestube - Jugendtreff
		18.00 18.45 20.15	Kirchenchor Singkreis –entfällt--
Sa	13.12.	bis 12.30	Krippenspielübernachtung
So	14.12.	10.00	Predigtgottesdienst zum 3. Advent mit dem Posaunenchor; Pfr. Jäck im Anschluss: Eine- Welt-Verkauf Posaunenchor spielt am Wasserturm Advents- u. Weihnachtslieder (Bei schlechtem Wetter in der Paulus kirche)
		16.30	Meditation
Mo	15.12.	10-12 16-17.30	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“ Kindergruppe: Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
Di	16.12.	10-12	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
		18.00 20.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis Männerrunde : Adventsfeier
Mi	17.12.	9.30-11.30 15-18.15	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“ kein Konfirmanden- Unterricht
		18.00 19.00	kein Frauenkreis Abendmusik im Advent Weihnachtliches aus Frühbarock und Spätromantik. Mit J. Kreimes, Sopran, M. Leideritz, Bariton, Brigitte Sauer, Flöte und P. Rudolf, Orgel Texte: M. Leideritz
Do	18.12.	20.00 6.30 14.00 20.00	Posaunenchor Frühschicht im Advent Senioren- Treff: Weihnachtsfeier Frauentreff
Fr	19.12.	8.30	Ökumenischer Weihnachtsgottes- dienst der Theodor-Heuss-Schule in der Pauluskirche
		9.00	Ökumenischer Weihnachtsgottes dienst der Friedrich-Ebert-Schule in der Christkönigkirche
		10-12	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate
		15.00	Frauenkreis: Weihnachtsfeier
		16-17.30	Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
		18.00	Teestube - Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine- Welt-Verkauf am Sonntag den 14.12. nach dem Gottesdienst

Wir bieten neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte auch verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Es gibt auch Kostproben von verschiedenen Sachen. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel.

Abendmusiken im Advent in der Pauluskirche

Die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim lädt Sie herzlich ein, die Mittwoch-Abende in der Adventszeit mit einer Abendmusik zu

verbringen. In bewährter Weise leitet Peter Rudolf, der Organist der Gemeinde, diese etwa 50-minütige Besinnungszeit. Zusätzlich zur Musik möchten Sie eine Skulptur aus der Werkstatt des Eppelheimer Bildhauers Günter Braun und kurze Texte wechselnder Rezipienten zum Nachdenken anregen.

Am Mittwoch, den 17.12.2008 erklingen weihnachtliche Lieder und Arien von Heinrich Schütz, Johann Vierdanck, Hector Berlioz und Frank Martin. Mit Josefa Kreimes, Sopran, Michael Leideritz, Bariton, Brigitte Sauer, Flöte und Peter Rudolf, Orgel. Texte werden gelesen an diesem Abend von Michael Leideritz.

Lebendiger Adventskalender

Auch in der dritten Advents-Woche findet der „Lebendige Adventskalender“ in Eppelheim an mehreren Abenden um 18 Uhr statt - entweder bei einer Familie zuhause oder in einer öffentlichen Einrichtung. Fühlen Sie sich eingeladen:

Do., 11.12. Gemeinschaft der Fokolare, Otto-Hahn-Str. 3

Fr., 12.12. Humboldt-Realschule, Max.-Kolbe-Weg 3

Sa., 13.12. Fam. Kastner und Scheuermann; im Freien im Rosenweg (Seitenstraße der Bgm.Jäger-Straße)

So., 14.12. Hauskreis der Freien Ev. Gemeinde bei Fam. Limmer, R.Wild-Str.37

Mo., 15.12. bei Fam. Pfaff, Julius-Leber Str. 17

Di., 16.12. im kath. Kindergarten St. Elisabeth, Scheffelstr. 11

Mi., 17.12. Ministranten im Franziskushof, Blumenstr.33 (Jugendraum im UG)

Do., 18.12. in der Th. Heuss-Schule, Schulstr.4 (Kl. 3c, Fr. Hege)

Fr., 19.12. bei Familie Zschocke, Richard-Wagner-Str.30

Frühschichten“ im Advent für Jugendliche

Am 18.12.08 ist um 6.30 Uhr Treffpunkt für die letzte Frühschicht im Eppelheimer Gemeindehaus. Eine adventliche Besinnung mit Texten, Liedern und Stille gibt die Möglichkeit, zu ungewöhnlicher Zeit gemeinsam den Tag zu beginnen. Es schließt sich ein Frühstück an; danach gehen alle zur Schule oder zur Arbeit. Eingeladen sind interessierte Jugendliche und Junggebliebene aus Eppelheim und Plankstadt.

Hausabendmahl in der Advents- u. Weihnachtszeit

Während der Advents- und Weihnachtszeit bieten wir allen kranken und behinderten Menschen, die nicht mehr während des Gottesdienstes an einer Abendmahlsfeier teilnehmen können, ein Hausabendmahl an. Unsere Pfarrer/in sind gerne bereit, zu Ihnen zu kommen und mit Ihnen in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung ein Abendmahl zu feiern. Wenn Sie es wünschen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt bei Frau Nofer unter Tel. 760027 zu melden.

Kinderchor „vocalini“ in der Pauluskirche

Am So., 21. Dezember 2008 findet im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ um 18 Uhr das diesjährige „Advents- und Weihnachtsliedersingen“ des Kinderchors „vocalini“ in der Ev. Kirche statt. Der Kinderchor des Sängerbunds Germania wird geleitet von Dr. Ralf Schnitzer. Am Konzert beteiligt sich zusätzlich der Posaunenchor Pfaffengrund unter der Leitung von Christian Jungblut. Des Weiteren werden Adventsgeschichten – gelesen von Bürgermeister Mörlein, der ev. Gemeinédiakonin Margit Rothe und der kath. Gemeindeferentin Melanie Gutjahr - das Programm ergänzen. Einige Adventslieder werden gemeinsam mit dem Publikum gesungen werden. Im Anschluss an das Konzert (für das kein Eintritt verlangt wird) wird im Hof neben der Kirche zu heißen Getränken eingeladen

Jugendgottesdienst: Nikolaus trifft Osterhasen

Der 6. Dezember ist Nikolaustag. Der an diesem Abend stattfindende Jugendgottesdienst konnte deswegen auch nur ein Thema haben: Nikolaus. Rund 50 Konfirmanden aus Eppelheim und Plankstadt fanden sich in der Eppelheimer Pauluskirche ein.

Das 6-köpfige Vorbereitungsteam hatte in einem Teil des Gottesdienstes 3 typisch „nikolausische“ Szenen vorbereitet und diese den Jugendlichen vorgespielt. Die Szenen beleuchteten das Treiben rund um den 6. Dezember eher kritisch und sollten die Jugendlichen zum Nachdenken anregen.

Die erste Szene zeigte einen Jungen, der im Kaufhaus mit großen Augen dem Nikolaus seine Wünsche aufzählt und als Dankeschön einen Einkaufsgutschein bekommt. Die zweite Szene betrachtete den Nikolausbesuch am Abend, der mal eben schnell noch von der Mama organisiert wurde. In der dritten Szene wurden der Schokoniolaus und auch der Schokoosterhase lebendig und unterhielten sich darüber, dass sobald der eine die Geschäfte verlässt, auch schon der andere in den Regalen steht.

Anschließend durften die Gottesdienstbesucher ein Quiz zum Thema Nikolaus machen. 20 rote Mützen waren in der Kirche verteilt, und die darin versteckten Kärtchen gaben Antwort auf alle Fragen, die auf dem Laufzettel standen. Es wurde überlegt, diskutiert und Antworten ausgetauscht, damit man den Lösungssatz herausbekommen konnte.

Nachdem die Köpfe rauchten, betrat ein besonderer Gast die Kirche: Bischof Nikolaus ließ es sich nicht nehmen, Fragen rund um den 6. Dezember zu beantworten und den Jugendlichen ein paar Denkanstöße für die eigene Gestaltung der Adventszeit mit nach Hause zu geben.

Am Ende des Gottesdienstes wurden alle Besucher in die Teestube, den offenen Jugendtreff der Kirchengemeinde - eingeladen. Dort gab es neben Punsch, Spekulatius und Schokonikoläuse gute Musik, um den Abend in Gemeinschaft gemütlich ausklingen zu lassen. (mb)



Krabbelgottesdienst mit Stall-Weihnacht

Die Evangelischen Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim feiern auch dieses Jahr wieder eine Stallweihnacht. Diese findet statt am Montag, den 22.12.2008 um 10 Uhr im Rahmen der Krabbelgottesdienste. „Zwischen Heu und Stroh“ kommen die Kleinsten (Kinder zwischen 0 und 3 Jahren – egal, welcher Konfession) zusammen mit ihren Begleitpersonen dem Geheimnis der Geburt Jesu auf die Spur. Die Weihnachtsgeschichte wird als kleines Krippenspiel aufgeführt- und das „ganz echt wie damals“, nämlich im Stall. Besser gesagt: **Diesmal ist es eine Scheune. Der Gottesdienst findet in diesem Jahr bei Familie Stephan, Birkighöfe 7 in Eppelheim statt. Der Hof liegt als letzter Hof vor dem Eppelheimer Feldkreuz auf der rechten Seite. Er wird ab der Ecke Kirchheimer Straße/Birkigstraße ausgeschildert sein. Parken ist auf dem Hof möglich.**

Nach dem Gottesdienst, bei dem auch viel gesungen wird, werden Tee und Kinderpunsch bereit stehen. Tassen und ein wenig Gebäck mögen mitgebracht werden.

Eine Weihnachtsgeschichte für Kinder und Erwachsene

Nussknacker und Mausekönig

Paula Krieg erzählt das Märchen von E. T. A. Hoffmann, Tatjana Kontorovich und Otmar Wiedenmann-Montgomery spielen dazu vierhändig Musik von Carl Reinecke auf dem Klavier, die zu dieser Geschichte komponiert wurde.

**Samstag, 20. Dezember 2008, 16:30 Uhr
Gemeindesaal der Evangelischen Pauluskirche**



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	stjoseph@se-chr.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	13.12.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		15.00	Wortgottesdienst mit Trauung des Brautpaares Roland Kaiser und Sandra Gallasch (Josephskirche)
		16.00	Taufe des Kindes Amélie Progscha (Josephskirche)
So.	14.12.	11.00	Hl. Messe
Mo.	15.12.	19.30	Glockenläuten zum ökum. Hausgebet im Advent
Di.	16.12.	06.30	Rorateamt (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	17.12.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Fr.	19.12.	19.30	Bußfeier mit anschl. Beichtgelegenheit

Wieblingen

Sa. 13.12. 18.00 Hl. Messe

Pfaffengrund

So. 14.12. 09.30 Hl. Messe

Treffpunkte

Mo.	15.12.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	16.12.	14.00-17.00	Treffen der Senioren (FH)
		17.00-18.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Mi.	17.12.	16.00-17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	18.12.	20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	19.12.	19.00-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Termine

14.12. 14.30 **Adventsfeier der Senioren** im Gemeindehaus St. Franziskus

Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen.

Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Montag, 15.12.2008 um 19.30 Uhr, werden alle Glocken zum ökumenischen Hausgebet im Advent läuten. Ein Faltblatt für die Gestaltung des Abends liegt am Schriftenstand in der Kirche.

Pfarrer Johannes Brandt feierlich als Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Christophorus“ eingeführt

Brückengänger zwischen den Gemeinden



Als am vergangenen Sonntag Nachmittag zu recht ungewohnter Zeit alle Glocken der Eppelheimer Christ-König-Kirche läuteten, um die Gläubigen aus dem Pfaffengrund, Wieblingen und Eppelheim zum Gottesdienst einzuladen, war das ein deutlicher Hinweis auf ein großes und wichtiges Ereignis in der Seelsorgeeinheit „Christophorus“. Mit dem ersten Adventssonntag hat wohl das neue Kirchenjahr begonnen, aber gleichzeitig auch

ein neuer Abschnitt im Leben der Seelsorgeeinheit.

Am 22. September hat Pfarrer Johannes Brandt die Leitung der „Drei-Gemeinden-Pfarrei“ mit 10.000 Seelen angetreten und hat in dieser kurzen Zeit in vielen Gesprächen gegenseitiges Kennenlernen ermöglicht und durch seine offene Art auch außerhalb des Kirchenraumes vielerlei persönliche Kontakte hergestellt. Die offizielle Amtseinführung (Investitur) des neuen Pfarrers durch den Beauftragten des Erzbischofs, Dekan Dr. Joachim Dauer, fand in einem besonders festlichen Rahmen statt und wurde von Mitgliedern der drei Pfarrgemeinden St. Bartholomäus-Wieblingen, St. Marien - Pfaffengrund und St. Joseph- Eppelheim gemeinsam mitgestaltet.

Die geräumige Christ-König-Kirche war zum feierlichen Gottesdienst bis auf die letzte Bank besetzt. Der Einzug glich einer festlichen Prozession, angeführt von den farbentragenden Chargenabordnungen der Studentenkorporationen des CV aus Freiburg und Heidelberg und ca. 40 Ministranten aus den drei Pfarrgemeinden. Es folgten 14 Priester, unter ihnen die Amtsvorgänger, Domkapitular Werner Bier und Stadtpfarrer Johanns Bold, die Diakone und Mitarbeiter im kirchlichen Dienst, sowie Seminaristen und Priesteramtskandidaten des Priesterseminars in Freiburg, wo Johannes Brandt als Rektor wirkte. Dekan Dr. Dauer geleitete als Beauftragter des Erzbischofs den neuen Pfarrer nun offiziell in die Kirche, wo ihm von drei Stiftungsräten die Schlüssel zu seinen drei Pfarrkirchen übergeben wurden. Die vereinigten Kirchenchöre gestalteten den Gottesdienst sowohl mit liturgischen Zwischengesängen als auch mit mehrstimmig vorgetragenen Liedsätzen und erfüllten den Kirchenraum mit reichem, harmonischem Stimmvolumen.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende von Eppelheim, Ulrike Geisser, hieß die zahlreichen Gäste willkommen, im Besonderen die evangelischen Geistlichen der drei Schwestergemeinden, und die ehrwürdigen Schwestern aus dem Konvent in Wieblingen.

Nach der Begrüßung durch Dekan Dr. Joachim Dauer kam endlich der Augenblick auf den alle warteten: Die Einsetzung von Pfarrer Johannes Brandt zum Leiter der Seelsorgeeinheit „Christophorus“. Dauer beglückwünschte die versammelte Gemeinde zu ihrem neuen Pfarrer, der als Seelsorger immer ein offenes Ohr und Herz für die Menschen zeige und nun der Gemeinde als Hirte anvertraut werde. In kurzer Zeit habe er sich vielen Menschen, Gruppen und Kreisen bekannt gemacht und große Zustimmung erfahren. Dauer verlas und überreichte die Ernennungsurkunde des Erzbischofs Dr. Robert Zollitsch, mit dem Auftrag, als guter Hirte die Gemeinde zu leiten. Diesem Wunsch entspricht das bischöfliche Erinnerungsgeschenk. Es ist ein Bild eines Fensters aus dem Freiburger Münster und stellt die sieben Werke der Barmherzigkeit dar. Mit dem feierlich vorgetragenen Glaubensbekenntnis bekräftigte Johannes Brandt seine feste Zusage, zu jeder Zeit für den Glauben in seiner Gemeinde Sorge zu tragen.

In einer programmatischen Predigt nannte Brandt als die vorrangigen Aufgaben des Priesters die Feier der Eucharistie, die Verkündigung des Wortes Gottes und den diakonischen Dienst am Menschen. So betrachtet sei Christopherus für ihn zum Vorbild geworden, da er trotz aller Widerwärtigkeiten Christus zu den Menschen getragen habe. - Das gemeinsame Erlebnis des Glaubens führe Menschen zusammen und lasse sie auch die Menschen „an den Hecken und Zäunen“ nicht übersehen, die nicht mehr in engem Kontakt zur Kirche ständen. Die Gemeinden der Seelsorgeeinheit seien untereinander durch mehrere Brücken verbunden. Als Brückengänger seien alle aufgefordert, über die Grenzen zu sehen und kreativ und achtsam auf Menschen zuzugehen. Dabei denke er auch an die Mitchristen in der Ökumene. - Gerade der Advent erinnere daran, dass Gott sich in Jesus menschliche Gestalt angenommen habe und alle Christen gemeinsam mit ihm den steilen Weg gehen sollten. Jesus selbst biete sich als unser Begleiter an. Gott gebe dazu die Kraft und Fähigkeit, die wir brauchen, denn er gebe als unser Vater „niemand alles, aber keinem nichts“. Am Schluss seiner Predigt versicherte Brandt, er lasse sich mit seiner ganzen Kraft in die Pflicht nehmen, stehe aber nicht allein, sondern vertraue auf die verlässliche Hilfe der Gemeinschaft, auf die er angewiesen sei.

Zusammen mit allen Priestern und der großen Gottesdienstgemeinde feierte Johannes Brandt als nun offiziell eingesetzter Pfarrer die Eucharistie und schloss die vorgetragenen Bitten aus der Gemeinde in das Gebet der Kirche mit ein.

Glückwünsche von allen Seiten

Nach dem Gottesdienst war reichlich Gelegenheit geboten,

dem neuen Pfarrer beim Empfang im Franziskushof persönlich die Glück- und Segenswünsche auszusprechen. Dort begrüßte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates aus dem Pfaffengrund, Matthias Jünger, die vielen Gratulanten, die sich eingefunden hatten. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates von Wieblingen, Werner Hansen, formulierte seine Glückwünsche „auf Kölsch“. Er sagte Pfarrer Brandt jede Unterstützung zu und überreichte ihm einige Konzertgutscheine für die wenigen Musestunden, die ihm mit seinen drei Pfarreien noch bleiben werden. Herzliche Willkommensgrüße richteten die Vorsitzenden der Stadtteilvereine aus dem Pfaffengrund und aus Wieblingen, Heinz Schmitt und Walter Petschan, an den neuen Pfarrer und luden ihn zu allen Veranstaltungen ihrer Stadtbezirke herzlich ein. Bürgermeister Dieter Mörlein war die Freude darüber anzusehen, dass der Pfarrer nun nicht in der großen Stadt Heidelberg sein Domizil gewählt hat, sondern „in der schönen Stadt Eppelheim“. Es habe sich in der Stadt herumgesprochen, dass man gut mit dem neuen Pfarrer auskommen kann, er erinnere hier nur an seine Treffsicherheit beim Fassanstich an der Kerwe. Ehrenbürger Hans Stephan stellte auf humorvolle Weise sein Buch über Eppelheim vor. Es helfe ihm dabei, die Stallhasen besser kennen zu lernen.



Die Grüße der evangelischen Gemeinden überbrachte Pfarrer Michael Göbelbecker. Er erinnerte an die traditionell gute ökumenische Zusammenarbeit in unserer Stadt. Die selben Signale zu hören und darauf zu reagieren stifte die Gemeinsamkeit, die alle Verschiedenheiten auszuhalten imstande sei. Mit einem gemeinsamen, stimmlich ausgefeilten Chorstück gratulierte das Pfarr/innen-Kollegium. Spontan bot Brandt an, in Zukunft den Part des ersten Tenors im Pfarrchor übernehmen zu wollen.

Als ehemaliger Mentor des Priesteramtskandidaten Johannes Brandt plauderte der ehemalige Eppelheimer Pfarrer und heutige Ehrendomkapitular Werner Bier locker und ungezwungen aus dem „geistlichen Nähkästchen“ und erinnerte an so manch heitere Anekdote während des Praktikumsjahres in Ettlingen.

Auch die Vorsitzende des Kirchenchores „Cäcilia“, Dr. Elisabeth Dahlhaus, ließ es sich nicht nehmen, ihrem Landsmann mit einem selbst arrangierten Blumenschmuck mit sinnträchtiger Schleife zu überraschen.

Als besonders humorvoller Gratulant bewies sich der ältere Bruder des Pfarrers, Walter Brandt, der mit seiner Familie aus dem Rheinland angereist war. Als Präsident einer rheinischen Karnevalsgesellschaft wusste er schnell den Kontakt zu den Kurpfälzern

herzustellen und wagte die Bitte auszusprechen, seinen Bruder an jedem Rosenmontag von allen Pflichten zu entbinden und ihn in die rheinische Heimat ziehen zu lassen.

Zuletzt ergriff Pfarrer Brandt noch einmal das Wort, einerseits noch ganz unter dem Eindruck der kirchlichen Zeremonie, andererseits aber auch in gelöster Freude über die vielen Glückwünsche und Geschenke. Brandt dankte von Herzen allen, die zu diesem Fest der ganzen Gemeinde beigetragen haben, im Besonderen Herrn Dekan Dr. Dauer und den vielen Gratulanten, die sich zu diesem einzigartigen Fest im Franziskushof eingefunden hatten. Winfried Wiegand

**Kirchliche
Sozialstation
Eppelheim**

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	09.45 Uhr und 17 Uhr	

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 15. bis 21. Dezember

Montag, 15. Dezember: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Neapolitanische Krippen“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Die Sixtinische Kapelle im Vatikan“, Diavortrag;

Dienstag, 16. Dezember: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „René Girard – Christentum und Relativismus“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Michael Hozzel u.a. „Vita Poetica – Literaturgruppe für Lyrik und Prosa“;

Mittwoch, 17. Dezember: 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rainer Schmidt „Adventliches Konzert auf der Zither“ auf der Konzertzither;

Donnerstag, 18. Dezember: 16 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. med. P. K. Plinkert „Gleichgewichtsstörungen – Ursachen und Auswirkungen“;

Sonntag, 21. Dezember: Treff: 9.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise Bad Gögging, die Römerstadt an der Limesstrasse. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de



Kreis-Grüne werben für Beitritt des Kreises zum UNESCO-Geo-Naturpark Bergstrasse-Odenwald

Christa Balling-Gündling, Mitglied der Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die GRÜNEN berichtete in einer Vorstandssitzung über die Aktivitäten der grünen Kreistagsfraktion. Was für viele Bürger eine Selbstverständlichkeit ist, ist es aber nicht bei allen Gebietskörperschaften. Der Rhein-Neckar-Kreis ist bislang noch nicht Mitglied im Geoparkverein. Aus diesem Grund sind die finanziellen Lasten derartiger Einrichtungen, von denen die gesamte Bevölkerung in der Region profitieren könne, noch sehr ungleich verteilt. Geht es nach der grünen Kreistagsfraktion, soll sich das jetzt ändern. Die Fraktion hat sich einstimmig für den Beitritt des Rhein-Neckar-Kreises in den Geoparkverein ausgesprochen. „Es gehört für uns zu den klassischen Ausgleichsaufgaben eines Landkreises, sich bei Naturparks und ähnlichen Einrichtungen finanziell zu engagieren, die bedeutende Teile des Kreisgebietes umfassen“, stellte die GRÜNE Fraktion in einer Erklärung fest. Der UNESCO Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald vereint auf einer Fläche von 3.500 Quadratkilometern zwischen der Grube Messel (Weltkulturerbe) im Norden, dem Rheintal im Westen über den Odenwald bis hin zum Bauland im Osten und dem Neckartal im Süden eine schützenswerte und erlebnisreiche Landschaft. Insbesondere für Kinder und Jugendliche bietet der Geo-Naturpark ein hochwertiges Landschaftserlebnis, der Verein schafft dafür jedes Jahr vielfältige Möglichkeiten, unterstreichen die grünen Kreisräte die Bedeutung des Parks. Die grüne Kreistagsfraktion wird sich für den Beitritt des Rhein-Neckar-Kreises engagieren.

CDU www.cdu-eppeleim.de

CDU

Sicherung und Erweiterung der Eppelheimer Sporthallenkapazität

Zentrales Thema der Gemeinderatssitzung vom 1.12.2008 war die Eppelheimer Sporthallenkapazität zur Nutzung durch die Schulen und die Vereine. Ausgangspunkt der Diskussion ist der hinlänglich bekannte sanierungsbedürftige Zustand von Rhein-Neckar-Halle und Ernst-Knoll-Halle sowie die Knappheit der insgesamt zur Verfügung stehenden Hallenkapazität. Hinzu ist mit einer weiteren Anspannung der Kapazitätsslage in Zusammenhang mit den Bedarfen einer Ganztagschule zu rechnen.

Die von der Verwaltung vorgelegten Varianten 1 und 2 - Sanierung der RNH und Anbau einer dreiteiligen Halle bzw. Bau von zwei neuen dreiteiligen Hallen und Abriss der RNH - waren aus verschiedenen Gründen, darunter auch Kostengründen schnell verworfen. Im Grunde waren die Räte/innen aller Fraktionen in der generellen Zielsetzung einer aus Kostensicht vertretbaren Bereitstellung von 8/3 Hallenkapazität recht nahe beieinander. Über einen konkreten Weg der Realisierung konnte auf Basis der vorgelegten Anträge jedoch kein Einvernehmen hergestellt werden.

Die CDU legte einen, die gesamte Problematik abdeckenden Lösungsantrag vor, der die Sanierung von Rhein-Neckar-Halle und Ernst-Knoll-Halle beinhaltete, sowie die Planung einer zusätzlichen dreiteiligen Halle (via ÖPP oder Generalunternehmer), deren Finanzierung aus der teilweisen Auflösung von Rücklagen gesichert werden sollte.

Eine Koalition aus SPD, Grünen und FDP wollte den Neubau einer dreiteiligen Halle und die Sanierung der Ernst-Knoll-Halle, beides über ÖPP. Im Gegensatz zur CDU sah deren Konzept jedoch zunächst keine Sanierung der RNH vor, sondern eine Weiternutzung im gegenwärtigen Zustand und eine Sanierung nach „Haushaltsslage“.

Keiner der beiden Vorschläge fand eine Mehrheit.

Rufen wir uns den Ausgangspunkt der Hallendiskussion, den Zustand und den Energieverbrauch der RNH in Erinnerung, so gleicht der Ansatz einer unveränderten Weiternutzung der RNH einer „Vogel-Strauß-Politik“, um vorhandene Probleme nicht wahrnehmen zu wollen. Will man die Kapazität der RNH zuverlässig und nachhaltig auch in die zukünftige Nutzung integrieren (was durchaus sinnvoll ist!), so müssen die für deren Sanierung zu veranschlagenden Kosten bekannt sein!

Ein Ausweg aus dem Patt wurde gebraucht, um eine weitere, sich über lange Zeit hinziehende, Verzögerung im Interesse unserer Schüler und Sportler zu vermeiden. Es musste ein neuer Vorschlag mit einer mehrheitsfähigen Kompromisslinie gefunden werden. Den entscheidenden zum Durchbruch führenden Kompromissantrag brachte der CDU-Fraktionssprecher Trudbert Orth ein. Dieser schaffte es eine zusätzliche Ja-Stimme von der FDP zu erhalten und auch ein Abbröckeln des Neinsager-Blockes auf der linken

Saalseite zu bewirken. Ergebnis:

Der Gemeinderat fordert den ÖPP-Partner auf, ein „feinberechnetes“ Angebot für Sanierung und Betrieb von Rhein-Neckar-Halle und Ernst-Knoll-Halle zu erstellen. Die Verwaltung wird beauftragt, außerhalb des ÖPP-Vertrages die Planung für die neue dreiteilige Halle auf den Weg zu bringen.



FDP

Einladung

Die Eppelheimer Liberalen laden ein zu einem **vorweihnachtlichen Abend am Montag, den 15. Dezember um 20 Uhr im Gasthaus „Adler“:**

Bei einem gemeinsamen Abendessen wollen wir einen kurzen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr und einen Ausblick auf das Superwahljahr 2009 halten.

Unser Kreisvorsitzender Dr. Gunter Zimmermann wird die in diesem Jahr anstehenden Ehrungen vornehmen.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.



SPD www.spd-eppeleim.de

Rhein-Neckar-Halle bleibt erhalten. Sanierung später.

Die Forderung der Schulen und Vereine nach zusätzlichem Hallenbedarf besteht zu Recht. Und wenn die Stadt Eppelheim mit dem Slogan Sport-, Kultur- und Schulstadt kokettiert, muss auch die Infrastruktur dazu passen. Deshalb ist es richtig, dass die Rhein-Neckar-Halle erhalten bleibt. Dass sie saniert werden muss, ist auch richtig. Die SPD Eppelheim hat hierzu aber eine andere Position als andere politische Gruppierungen.

Unstrittig im Gemeinderat waren die Erstellung einer neuen Dreifeld-Sporthalle per ÖPP südlich der Rhein-Neckar-Halle und die Sanierung der Ernst-Knoll-Halle im Rahmen des ÖPP-Vertrags.

Strittig dagegen war das weitere Procedere mit der Rhein-Neckar-Halle. Die CDU wollte die Sanierung der Rhein-Neckar-Halle in den ÖPP-Vertrag hinein nehmen. Dadurch hätte sich die jährliche Rate für die ÖPP-Gesellschaft von 2,4 Millionen auf 3,3 Millionen Euro erhöht. Dann wäre genau das eingetreten, vor dem die SPD Eppelheim schon seit langem und auch immer wieder warnt. Alles, was die Kommunalpolitiker auf den abgeschlossenen ÖPP-Vertrag drauf satteln, erhöht die jährliche Rate für die ÖPP-Gesellschaft, belastet den Haushalt Eppelheims. Und aufgrund der Langfristigkeit des Vertrags müssen die nächsten Generationen die Schulden begleichen, die ihnen der heutige Gemeinderat hinterlässt.

Die SPD Eppelheim wollte ÖPP nicht. Wie für Demokraten selbstverständlich, akzeptiert der Ortsverein, dass sich im Gemeinderat eine andere Mehrheit gebildet hat. Wir werden aber mit wachem Auge darauf achten, dass der Vertrag nicht aufgebläht und zu einem finanziellen Desaster für Eppelheim wird.

Der SPD Ortsverein begrüßt, dass die Rhein-Neckar-Halle erhalten bleibt. Die Sanierung aus dem ÖPP-Vertrag herauszunehmen, ist die richtige Entscheidung. Das ist kein Schönrechnen, wie es die CDU bezeichnet. Der Gemeinderat bekommt durch diese Entscheidung vielmehr ein ordentliches Zeitpolster, in dem er eine zukunftsorientierte Entscheidung treffen kann. Wir sind der Meinung, dass wir es uns alle zu einfach machen, wenn wir Aufgaben der Daseinsfürsorge ohne Not an Privatunternehmen abtreten. Infrastruktur in Kommunen ist und bleibt primäre Aufgabe der Kommunen. Aus dieser Verantwortung kann man sich nicht durch Privatisierung heraus stellen.

Unsere politischen Vertreter im Gemeinderat haben nun ausreichend Zeit, zu prüfen, ob der Betrieb der Rhein-Neckar-Halle und deren Sanierung auch außerhalb von gewinnorientierten Privatunternehmen möglich ist. (GK)

SPD www.spd-eppeleim.de



Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer,
wieder ist es Dezember geworden und es kommt die Zeit des Zurückschauens auf das vergangene Jahr. Und auch wir Jusos möchten die Gelegenheit nutzen und das letzte Jahr Revue passieren zu lassen. Nach intensivsten Vorbereitungen konnten wir im Juni unsere eigene AG gründen. Eine Leistung auf die wir zurecht stolz sein können, denn wir sind die einzige politische Jugendorganisation Eppelheims. Das ganze Jahr arbeiteten wir an Artikeln zu aktuellen Themen aus Eppelheim und der Welt, organisierten Veranstaltungen und brachten uns aktiv in die politische Landschaft in Eppelheim ein. Doch das ist uns noch lange nicht genug. Es ist auch Zeit des Vorausblickens in das neue Jahr. So werden wir uns auch im kommenden Jahr kräftig einmischen, um Sitze im Gemeinderat kämpfen und weiter über aktuelle Fragestellungen informieren. Aber nun wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten und ein gutes, gesundes Jahr 2009. (von:Nikolai Kaltschmidt)

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



AGV Eintracht feiert Weihnachten

Am **20. Dezember 2008** feiern die Sängerinnen und Sänger, die passiven Mitglieder, deren Familienmitglieder und Freunde des AGV Eintracht Weihnachten. Wir beginnen um 20 Uhr. Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Abend im Vereinsheim des AGV Eintracht, Ristorante „Sole D'oro“. Hier werden Sie auch kulinarisch verwöhnt. Neben den Ehrungen der Mitglieder werden Sängerinnen und Sänger vom Nikolaus persönlich für ihren fleißigen Chorprobenbesuch belohnt und auf das Theaterstück darf man gespannt sein. Bei der Tombola lockt manch schöner Gewinn zum Loskauf. Wenn Sie einen Beitrag zur Tombola leisten wollen können Sie Ihr Präsent am 20.12.2008 ab 11 Uhr im Vereinsheim Sole D'oro abgeben. Alles in allem erwartet Sie am 20.12. ein schöner und unterhaltsamer vorweihnachtlicher Abend im Kreise der AGV-Familie. Über Ihren Besuch freuen wir uns.

Also vormerken: Weihnachtsfeier beim AGV Eintracht, Samstag, 20.12., 20 Uhr, Ristorante Sole D'oro!

Weihnachtssingen des AGV Eintracht

Wir weisen schon jetzt auf unser **Weihnachtssingen am 24. Dezember, 16 Uhr, in der Friedhofskapelle** hin. Mit unseren Liedern können Sie sich in aller Ruhe und Besinnlichkeit auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ASV



www.ASV-Eppelheim.de

120 Jahre ASV – Nachlese ASV Ball

Walzertakte eröffneten die erste Tanzrunde des ASV Jubiläumsballes, nachdem der ASV Vorsitzende Heinz Schuhmacher das Publikum begrüßt hatte. Er konnte neben zahlreichen Ehrengästen auch Bürgermeister Dieter Mörlein willkommen heißen. Die Tanzfläche war schnell gefüllt und „Sound Companie“, die Band des Abends, hatte für jeden etwas im Programm. Auch für die auffallend vielen jungen Leute, die auf dem Ball anwesend waren.

Der hoffnungsvolle Nachwuchs war es auch, der das Showprogramm während der Tanzpausen gestaltete.

Wenn auch manches nicht so klappte, so hatte doch jeder fleißig geübt, und es gab eine Menge Lampenfieber hinter den Kulissen. Obwohl die kleinen, wie auch großen Akteure zum Teil vorher noch Wettkämpfe hatten, oder gleich am nächsten Tag früh morgens wieder starten mußten, gab jeder sein Bestes.

So fetten die 13-16 jährigen Jazztänzerinnen nach einem selbst zusammen gestellten Mix aus aktueller Popmusik über die Bühne, die Karateka zeigten einen Querschnitt ihres Könnens, dabei ging eine Menge Holz zu Bruch.

„Große“ Judoka- Piraten versuchten den kleinen Piraten ihren Schatz zu rauben.

Später sagte Moderatorin Gabi Weber, die Gruppe „PDG musics“ an, und sicher konnten die meisten Gäste im Saal nichts mit diesem Namen anfangen. Auf der Bühne präsentierten dann Joel Bong, Rashel Bongi und José

Kilongi dem Publikum Gospel- Rap Songs vom Feinsten. Auch bei diesen jungen Künstlern handelte es sich um ASVler. Nämlich um zwei Fußballer und eine Volleyballdame, alle drei nicht nur sportlich aktiv, sondern auch hervorragende Sänger.

Letzter Programmpunkt, und sicher auch ein Highlight war „Moonlight- Volleyball“, das unsere zweitjüngste erfolgreiche Volleyball - Abteilung vorführte.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends, und von den meisten Gästen mit Spannung erwartet, war die Verlosung der sehr hochwertigen Tombola. Reisegutscheine, wertvolle Gutscheine, einzulösen in Eppelheimer Geschäften und Lokalen, eine tolle Uhr und ein Fahrrad, und, und, und, warteten auf ihre Besitzer.

Jede verkaufte Eintrittskarte nahm an einer Extra- Verlosung teil. Die stolze Gewinnerin konnte ein Sparguthaben im Wert von 200.—Euro entgegennehmen.

Heinz Schuhmacher dankte im Anschluß allen Sponsoren, und allen die den Ball vor und hinter den Kulissen unterstützt haben.

Ebenso dankte er auch dem Vorbereitungsteam, das nicht nur in vielen Gesprächen und Telefonaten, alles vorbereitet hatte, sondern auch für die Tischdekoration und die vielen Kleinigkeiten, die so eine Veranstaltung mit sich bringt gesorgt hatte.

Auf diesem Wege möchten wir uns heute nochmals bei Allen, die uns mit einer Spende für die Tombola unterstützten, die für uns Plakate ausgehängt, Eintrittskarten verkauft, für uns auf der Bühne standen, den Losverkäuferinnen im Saal, den Tombola- Glücksfen, und allen hier nicht genannten Helfern, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben, herzlichst bedanken!!!!



ASV Fußball

Generalversammlung der Fußball-Abteilung

am Samstag, 07. Februar 2009, 19.30 Uhr

Tagesordnung:

- Top 1: Begrüßung
- Top 2: Protokoll der letzten Generalversammlung
- Top 3: Jahresbericht durch den Abteilungsleiter
- Top 4: Kassenbericht
- Top 5: Aussprache über diesen Bericht
- Top 6: Bildung einer Wahlkommission (ein Vorsitzender und zwei Beisitzer)
- Top 7: Entlastung der Abteilungs-Vorstandschafft
- Top 8: Neuwahlen:
 - 1. Abteilungsleiter
 - 2. Abteilungsleiter
 - Kassierer
 - 2 Platzkassierer
 - Beisitzer
 - 2 Schriftführer
- Top 9: Anträge
- Top 10: Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis

Spätestens 28.01.2009 beim Abteilungsleiter Achim Scharwatt, Klingenbergweg 21/1, 69118 Heidelberg eingegangen sein.

ASV/DJK Fußball

SG ASV/DJK Eppelheim 2 - VFB St.Leon 2 0:1

In der Anfangsphase waren beide Mannschaften ebenbürtig und es gab Chancen auf beiden Seiten. Doch in der 29. Minute gelang den Gästen die 1:0 Führung. Dies schockte die Eppelheimer keineswegs, doch ihnen gelang es nicht eine vernünftige Chance herauszuspielen, sodass man mit einem knappen Rückstand in die Kabine ging. Nach dem Seitenwechsel waren die Hausherren klar tonangebend und drängten vehement auf den Ausgleich. Da sie aber ihre Chancen nicht verwerten konnten, blieb es bei der Niederlage für die SG.

Aufstellung: Linnes-Birkenmeier-Krasnjak-Kappler-Herrmann-Bongi-Wachs-Baumann(85.Kohler)-Uebele-Kornetka-Wirth(85.Brix)

Beginn der Rückrunde: So 01.03.09. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - SV Eberbach 15:00 Uhr

SG ASV/DJK Eppelheim 3 - TSG Rohrbach 0:4

Die Gäste waren von Beginn an die bessere Mannschaft, doch sie gingen zu schludrig mit ihren Torchancen um. Von den Hausherren kam relativ wenig. Nur gelegentlich schafften sie es den Ball vor das gegnerische Tor zu bringen, aber ohne Gefahr. Auch nach dem Seitenwechsel behielten die Gäste die Oberhand, doch sie verzweifelten am Tor der Gastgeber. In der 69. Minute war der Bann gebrochen und die Gäste gingen mit 1:0 in Führung. Die Hausherren waren geschockt und brachen zusammen, sodass den Gästen drei weitere Treffer zum völlig verdienten Sieg der TSG gelangen.

Aufstellung: Becayis-Stark-Novouzi-Zeh-Kazan-Kohler(62.Saleh Hadi)-Spies-Kameraj-Vierling-Goth-Brix(66.Hasan)

Beginn der Rückrunde: So 15.03.09. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - Heidelberger SC 12:45 Uhr

Wir wünschen allen Mitgliedern und treuen Anhängern der SG ASV/DJK Eppelheim ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!!!

TSG Altenbach – SG ASV/DJK Eppelheim 2:4

Von Beginn an zeigte die SG Eppelheim, dass man die 3 Punkte mit nach Hause nehmen will.

Bereits in der 15. Spielminute erzielte Arif Gülez die 0:1 Führung. Keine 10 Minuten später überzeugte Tobias Köbler im Strafraum und machte das 0:2. In der 30. Minute kam auch mal der Gastgeber vors Tor und ihnen gelang der 1:2 Anschlusstreffer. Nach einer roten Karte gegen uns, hoffte man, dass das Spiel nicht kippen würde. Doch auch 10 Spieler reichten an diesem Tag um in Altenbach zu bestehen. Nach der Pause ging es schwingvoll weiter und in der 52. Minute erzielte wiederum Arif Gülez die 1:3 Führung. Marc Hertel gelang in der 77. Spielminute, nach tollem Sololauf das 1:4. Noch zu erwähnen wäre, dass ein Spieler des Gastgebers die Ampelkarte erhielt und die TSG noch kurz vor Anpfiff zum 2:4 traf. Da das Spiel TSV Gauangeloch – FV Nußloch wegen Unspielbarkeit des Platzes ausfiel, hat sich die SG ASV/DJK Eppelheim die Tabellenführung der Kreisliga Heidelberg erobert.

Aufstellung:

Gries-Weigel-Klauditz-Friesendor-Gülez(Vowinkel)-Köbler-Lorenz(Altindis)-Baumann-Hertel-Valente-O.Öztrk(Duric)

Allen Fans, Sponsoren, Aktiven und Verantwortlichen der Fußballabteilung wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009.

Hallenturniere – Vorschau:

Sa. 03.01.2009 vormittags E-Jugend-Turnier, anschl. AH-Turnier

So. 04.01.2009 Martin-Schuhmacher-Gedächtnis-Turnier (Vorrunde)

Mo. 05.01.2009 Martin-Schuhmacher-Gedächtnis-Turnier (Endrunde)

Die .06.01.2009 A-Jugend-Turnier

ASV/DJK Fußball B-Jugend

Letztes Spiel der Fußball B-Jugend vor der Winterpause

Am vergangenen Freitag durften wir den FV Nussloch bei uns begrüßen.

Bei immer wieder auftretendem Regen kamen unsere Jungs nur schwer ins Spiel.

Dies hatte zur Folge, dass die Gäste gleich in den ersten 10 Minuten 2 große Torchancen hatten, die sie zum Glück nicht nutzen konnten. Der Schiri trug auch nicht gerade dazu bei, das Spiel gut zu gestalten. Viele Fehlentscheidungen auf beiden Seiten gingen auf sein Konto. Die erste Halbzeit ging ganz zu Gunsten der Gäste aus. Nach der Pause legte aber unsere Mannschaft mächtig los. Sie nahmen das Spiel in ihre Hand und man sah richtig gute Spielzüge. In der 59. Minute gingen wir durch einen Treffer von Stefan Flender mit 1:0 in Führung. Beide Mannschaften kämpften verbissen. Wir wollten natürlich unbedingt die Führung halten. Denn bei einem Sieg wäre eine Platzierung auf einen der oberen Plätze in der Tabelle möglich. Die Gäste ließen nicht locker und holten 5 Minuten vor dem Abpfiff noch einen Elfmeter raus. Somit hieß es 1:1. Unsere Mannschaft versuchte noch mal alle Kräfte zu mobilisieren, doch leider ohne Erfolg.

Nun ja, zum Sieg hat es nicht ganz gereicht, aber mit dem Unentschieden können wir auch völlig zufrieden sein. Jetzt geht's erstmal in die wohlverdiente Winterpause.

Nach dem Spiel trafen sich unsere Mannschaft mit der A-Jugend zur Weihnachtsfeier, um den Abschluss der Saison gebührend zu feiern.



ASV Judo / Ju-Jutsu

Bronze beim Schneemannturnier

Mitte November fand in Schwetzingen das alljährliche Schneemannturnier statt. Die Teilnehmerzahlen in diesem Jahr waren nicht so beeindruckend, so dass in manchen Gewichtsklassen nur wenige Judoka starteten, vor allem bei den Mädchen waren manche Klassen nur mit einer Kämpferin besetzt.

Pierre Butteweg startete in seiner neuen Gewichtsklasse -40kg mit



4 weiteren Judoka, genau richtig für den Anfang. Seinen 1. Kampf verlor er gegen Geller(Heubach) nach der vollen Kampfzeit mit einer kleinen Wertung. Seinen 2. Kampf gewann er gegen Bender (Nußloch) bereits in der 1. Minute mit einem Seoi-nage (Schulterwurf). Somit belegte er den 3. Platz und konnte die Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Am Nachmittag gingen die Frauen an den Start. Sabrina Butteweg startete in der 52er Gewichtsklasse. Obwohl diese mit 3 Wettkämpfern besetzt war, entschied die Wettkampfleitung, die Frauen bis 63kg zusammen zulegen. Sabrina traf im 1. Kampf auf eine um 13kg schwerere Gegnerin. Sie konnte lange gut mitkämpfen, doch bei einer Aktion verletzte sie sich so stark am Rücken, dass sie weitere Kämpfe nicht absolvieren konnte. Für die Zukunft wird sie bei solchen Entscheidungen der Wettkampfleitung an Turnieren nicht mehr antreten.

Bei den Landesmeisterschaften der U12 in March erreichte die Mädchenmannschaft des ASV Eppelheim wieder das Siegereichen und durfte den Bronzepokal mit nach Hause nehmen. Auch wenn es nicht so gut lief, die Mädels haben ihren Spaß am Judo sport. Damit das auch so bleibt dürfen sie diesen Sport ohne zu großen Druck von Trainer und Eltern ausüben. Anscheinend wurde ein Verein auf manches Mädchen aufmerksam und versuchte diese dem ASV abzuwerben, was eine höchst unsportliche Art in „der großen Judofamilie“ ist. Es ist zu hoffen, dass diese Art und Weise, die in anderen Sportarten bereits Gang und Gäbe ist, im Judo sport nicht auch noch Fuß fasst. Der ASV beglückwünscht die junge Mannschaft zu dem 3. Platz der Landesmeisterschaft.

Wieder Bronze für die Mädchenmannschaft

Bei den Landesmeisterschaften der U12 in March erreichte die Mädchenmannschaft des ASV Eppelheim wieder das Siegereichen und durfte den Bronzepokal mit nach Hause nehmen.

Auch wenn es nicht so gut lief, die Mädels haben ihren Spaß am Judo sport. Damit das auch so bleibt dürfen sie diesen Sport ohne zu großen Druck von Trainer und Eltern ausüben.

Anscheinend wurde ein Verein auf manches Mädchen aufmerksam und versuchte diese dem ASV abzuwerben, was eine höchst unsportliche Art in „der großen Judofamilie“ ist. Es ist zu hoffen, dass diese Art und Weise, die in anderen Sportarten bereits Gang und Gäbe ist, im Judo sport nicht auch noch Fuß fasst.

Der ASV beglückwünscht die junge Mannschaft zu dem 3. Platz der Landesmeisterschaft.



Oben: Aylin Augustin, Kimberly Müller, Ayca Bilen, Renja Huber
Unten: Blinera Ibrahim, Natscha Danzer, Veronika Slikova

ASV Kegeln

Spielberichte 8.Spieltag 06./07.12.2008

Landesliga 2

SG Gut-Holz/DE Leimen I - Goldene 9 Eppelheim I 5301 : 5285
u.a. Hans Bopp 930, Rainer Nord 925. 3. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG ET/SW Eppelheim I - SKC Gaiberg I 2624 : 2476
u.a. Uwe Schell 469, Klaus Türk 444. 5. Tabellenplatz

SG Gut-Holz/DE Leimen II - Goldene 9 Eppelheim II 2504 : 2575
u.a. Hans-Peter Gieser 484, Rolf Hollschuh 457

Abdallah Ben Bekha 442. 6. Tabellenplatz

Kreisliga A

SG ET/SW Eppelheim II - Olympia Heidelberg I 2406 : 2605
9. Tabellenplatz

Kreisliga D 2

SG ET/SW Eppelheim III - spielfrei 0 : 0
1. Tabellenplatz

ASV Turnen und Leichtathletik

Weihnachtsfeier Sonntag, 14. Dezember 2008, 15.00 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr), Rudolf-Wild-Halle

Die Abteilung Turnen und Leichtathletik des ASV Eppelheim lädt herzlich ein zu einem bunten Programm, das von unserer Eltern-Kind-Gruppe, den Kleinkindern, sowie von unseren Schülerinnen und Schülern gestaltet wird.

Auch in diesem Jahr bieten wir eine Tombola an.
Der Eintritt ist frei!

Internationales Deutsches Turnfest Frankfurt 2009 - Informationsabend

Am Donnerstag, den 18.12.2008 um 19.30 Uhr findet für alle Interessierten ein Informationsabend zum Internationalen Deutschen Turnfest in Frankfurt (30.05.-5.06.2009) im ASV-Clubhaus statt.

Ansprechpartner: Michaela Günther, Tel: 06221 3264943
E-Mail: michaela@guenther-eppelheim.de



Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis

Anlässlich des 50. Todestags von Lion Feuchtwanger lädt der Literatur- und Geschichtskreis ein zu einer Vortragsreihe von Christiane Steffen zu dem Thema „Frauen an deren Seite, Frauen im Exil“, **Marta Feuchtwanger, Katia Mann, Helene Weigel**

Beginn: Mittwoch, 17. Dezember 2008, 15 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim

Eintritt frei!

Deutsche Jugendkraft



DJK - Judo

Großes Lob beim Weihnachtsrandori - Turnier in Karlsruhe

Karlsruhe, 6. Dezember 2008: Elf Kinder der DJK nahmen in diesem Jahr die Einladung des Budo Clubs Karlsruhe an, an einem speziellen Weihnachtsturnier im dortigen Dojo teilzunehmen. Nach 30 Minuten gemeinsamen Aufwärmens startete das Turnier nach dem sogenannten Shobu Modus, nach dem Anfeuern und Trainertips während der Kampfbegegnungen nicht erlaubt sind und ein Kampf auch nicht vorzeitig gewonnen werden kann. Stattdessen ist Ziel möglichst viele Runden mit verschiedenen Partnern zu absolvieren und damit wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Alle elf DJK Kids zeigten sich hochmotiviert und sechs von ihnen schafften sogar 18 Kämpfe. Besonders aufgefallen sind Mona Frühauf, Ida Horn und Paul Horn. Alle drei zeigten ein vielseitiges Technikrepertoire und unglaublich viel Spaß an der Bewegung, wofür sie vom Veranstalter besondere Anerkennung erhielten. Auch Edwin Kayambadde, Jennifer Rühle und der jüngste Teilnehmer am Start, Atakan Akinci kämpften 18 mal und überzeugten mit Können und Durchhaltungsvermögen. Egzon Fejzaj, Kouassi Kimou, die Brüder Bazur und Orkun Karakus und Laura Eppel schafften es 17 mal auf die Matte zu gehen und dort ihre neugelernten Würfe durchzusetzen. Am Ende konnten alle Kinder als Belohnung für ihre Leistung Urkunden und als Preis ein Judokuscheltier entgegen nehmen. Bei so viel Spaß und hohem Trainingseffekt war für Trainer, Eltern und das Organisatorenteam klar: es muss im Nachwuchsbereich mehr solcher Veranstaltungen geben.



Eppelheimer Tennisclub

Weihnachtsaktion des ETC

Vom 22.12.2008 bis zum 11.1.2009 sind auch in diesem Jahr noch einige Stunden in der Tennishalle frei. Die beste Gelegenheit um überschüssige Feiertagspfunde durch Bewegung besser zu verteilen. Auskunft über Zeiten entnehmen Sie bitte aus dem Belegungsplan im Internet oder erfragen Sie unter Telefon 764779. **Der Preis für eine Stunde beträgt 10 Euro.** Reservierungen sind ab 21.12. möglich und können nur unter der genannten Telefonnummer erfolgen.

Alle Infos über den Tennisclub finden Sie wie immer im Internet unter www.etc-eppelheim.de.

Frei Holz - Kegeln

8. Spieltag

Alle beide Mannschaften von Frei Holz Eppelheim konnten ihre Partien siegreich gestalten.

3. Bundesliga West

Frei Holz Eppelheim – KV 39 Bad Dürkheim 5645-5513 Kegel

Schöner Heimsieg in der Classic Arena. Ralf Schmitt wieder gut aufgelegt mit 984 Kegel, dennoch lag das Starttrio mit Ralf Schmitt, Christian Mattern und Predrag Sopko gegen ein sehr stark spielendes Trio der Gäste aus Südbaden leicht zurück. Eine stark aufspielende Schlussachse mit Bernhard Mahler, Thomas Hörner und FH-Neuzugang Slavko Matijasevic (ehem. SKG 77 Singen) holte sich den Rückstand wieder zurück und siegte am Ende noch sehr deutlich. Somit ist man nun gemeinsam mit der SG Ettlingen neuer Tabellenführer der 3. Bundesliga West.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Ralf Schmitt 984, Christian Mattern 913, Predrag Sopko 940, Bernhard Mahler 933, Thomas Hörner 967, Slavko Matijasevic 908 = 5645 Kegel

Bezirksliga 3/1

NSL Sandhausen – Frei Holz Eppelheim 2 5019-5156 Kegel

Erneute Auswärtspartie unserer 2. Mannschaft beim Tabellen- und Ortsnachbarn NSL Sandhausen. Keine leichte Aufgabe auf den sehr anspruchsvollen Bahnen der Hardtwaldhalle. Das Starpaar Oedel/Grubisic konnte nur 16 Kegel herausspielen. Im Mittelpaar aus Krämer/Vucenovic gelang es, die Führung auf immerhin 28 Kegel zu erhöhen. Im nun folgenden Schlusspaar musste zunächst Helmut Walter nach der 1. Bahn für Thomas Haubrich Platz machen. Zusammen konnten sie noch gute 864 Kegel erreichen. Ebenfalls für diese Bahnanlage gute 864 Kegel erreichte Sportwart Christian Hopp-Klingbeil. Da bei den Gastgebern im Schlusspaar keine Gegenwehr mehr kam, konnte die Partie für Eppelheim am Ende sehr deutlich gewonnen werden.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim 2: Gerd Oedel 878, Petar Grubisic 844, Adam Krämer 833, Niko Vucenovic 873, Christian Hopp-Klingbeil 864, Helmut Walter/Thomas Haubrich (194+670=864 Kegel) = 5156 Kegel



Keglerverein 1962 Eppelheim

Unsere 2. Mannschaft durfte/musste sich heute ausruhen, da sie spielfrei hatten. Dafür konnten wir mit unserer 1. Mannschaft wieder einen Heimsieg verbuchen, welcher für uns auch ganz wichtig war. Die Ergebnisse: Monika Sasczyn 373 Holz, Susanne Bopp 432 Holz, Heide Görner 408 Holz, Nicole Seigerschmidt 424 Holz, Claudia Baumert 424 Holz und Diana Seigerschmidt schon zum 2. Mal in dieser Runde über 500 mit 508 Holz = Gesamt 2569 Holz. Unsere Gegner hatten gesamt 2519 Holz



Sängerbund Germania

Musikalische Soiree

Der Männerchor und der Frauenchor des Sängerbundes Germania Eppelheim mit ihren zusammen über 60 Sängerinnen und Sängern folgten dem Beispiel anderer Chöre des Vereins, sich mit einem kleinen Konzert der Öffentlichkeit zu präsentieren – in einer musikalischen Soiree im Foyer der Rudolf-Wild-Halle Eppelheim.

Jeder der inzwischen fünf Germania-Chöre hat ein eigenes Repertoire. In dem November-Konzert wurde von den beiden traditionellen Chören der Germania der Versuch unternommen, das breite Repertoire traditioneller Lieder um die Sparte „Schlager“ zu erweitern. Das klingt modern und war einen – durchaus erfolgreichen – Versuch wert. „Wir glauben nicht, dass dies unsere musikalische Zukunft ist, aber heute versuchen wir es einmal.“

Auf dem Programm standen Chorarrangements von Liedern, die man früher von Schlagerinterpreten gerne gehört und – bei „Radio Luxemburg“ – mitgetrallert hatte: Udo Jürgens mit einem Medley, Reinhard Mey's „Über den Wolken“, Nicole's „Flieg nicht so hoch,

mein kleiner Freund“, Katja Ebstein's „Wunder gibt es immer wieder“ oder Michael Holm's „Mendocino“, aber auch Ohrwürmer älteren und neueren Datums wie den israelischen Grand-Prix – Sieger-Titel „Halleluja“, wie „Valencia“, „We have a dream“ oder „Conquest of Paradise“ als gelungener Abschluss des Konzertes. Die Chöre, die in buntem Wechsel als Einzel- oder gemischter Chor die Lieder vortrugen, wurden routiniert geleitet von Musikdirektor Reiner Wagner, der teilweise die Lieder am E-Piano begleitete.



Ehrungen für langjährige Sänger

Es war der Vorsitzende des Heidelberger Sängerbundes Reinhard Zigahl, der einige Sänger für langjähriges Singen im Chor ehren konnte – und er wählte dazu die musikalische Soiree der traditionellen Germania-Chöre.

Für 50-jährige Sängertätigkeit konnten drei Sänger geehrt werden – Heinz Meisel, der seine Sängerkarriere in drei Vereinen absolviert hatte und auch als Tenorsolist und mit eigenen Konzerten erfolgreich war, sowie die Germania-Eigengewächse Volker Schmitt, der den größten Teil seine Sängerejahre von seinem Wohnort Bammental aus wahrgenommen hatte, und Ehreuvorsitzender Klaus Preuß, der daneben jahrzehntelang Vorstandsämter innehatte. Für 40 Jahre wurde Ingo Müller geehrt und auf 25-jähriges Singen kann Erwin Hoffaller zurückblicken, der zum Singen seit 25 Jahren aus Ludwigshafen anreist. Neben einer Urkunde und Ehrennadel gab es viel Lob aus dem Munde des Bezirksvorsitzenden.

Die Ehrungen für das langjährige Singen im Germania-Verein nahmen die Vorstandsmitglieder Petra Hübler und Eveline Huber vor – neben einer DVD mit den besten Liedern der Germania-Chöre gab es eine repräsentative Ehrengabe.



Advent-Singen im Haus Edelberg

Es ist schon zu einer Tradition geworden, dass Frauen- und Männerchor des Sängerbundes Germania den Seniorinnen und Senioren am Tage vor dem zweiten Advent ein vorweihnachtliches Konzert bieten – so auch in diesem Jahr. Zu nachmittäglicher Kaffeestunde am Nikolaustag waren die Chöre mit ihrem Chorleiter Musikdirektor Reiner Wagner gut vorbereitet gekommen, um die vorweihnachtliche Stimmung mit gemeinschaftlichen Liedern wie „O du flöhliche..“ oder „Süßer die Glocken...“ und einem kleinen Chor-Konzert zu verstärken. „Singt Gloria“ des Frauenchors oder die Männerchorlieder „Hymne an die Nacht“ von Beethoven, „Winternächtiges Schweigen hüllet“, Heinz Meisels „O wunderbare Nacht“ oder das bekannte „Trommellied“ erzeugten vorweihnachtliche Stimmung, die durch den Gemischten Chor noch verstärkt wurden – mit „Auf Bethlehems Fluren“ und „Wir wünschen euch eine frohe Weihnacht“. Zwei bekannte vorweihnachtliche Geschichten – vorgetragen von Manfred Stotz und Inge Burck – ergänzten das Programm, das mit „Stille Nacht/Ehre sei Gott in der Höhe“

ihren Höhepunkt fand. Die Hausleiterin, Frau Mück, bekannte sich bei den Chören für ihr Kommen, das Freude und Abwechslung in den Seniorenalltag bringt.

Kinderchor vocalini Eppelheim

Advents- und Weihnachtsliedersingen in der Pauluskirche Eppelheim Sonntag, 21. Dezember 2008 – 18 Uhr

Wann beginnt Weihnacht?

Sie beginnt, wenn wir innehalten, um in uns hinein zu horchen und uns endlich Zeit nehmen, den Eindrücken Raum zu geben, die wir seit Kindertagen positiv mit Weihnachten verbinden:

Kerzenschein, Zimtduft, lachende Kindergesichter, liebevoll verpackte selbstgebastelte Geschenke, der geschmückte Tannenbaum und stimmungsvolle Musik ... - Innehalten!

Der Sängerbunds Germania Eppelheim e.V. möchte Ihnen hierzu, in guter Tradition, eine besondere Gelegenheit anbieten!

Am 4. Adventssonntag - am 21. Dezember um 18.00 Uhr - laden wir Sie ganz herzlich zu einem Advents- und Weihnachtsliedersingen in die Pauluskirche (Hauptstraße 56) ein.

In diesem Jahr wird dieses Konzert, welches auch im Rahmen des lebendigen Adventskalender der Ökumene Eppelheim statt findet, durch unseren Kinderchor vocalini unter der Leitung von Ralf Schnitzer gestaltet. Von einer anfänglichen Stimmbildungsgruppe entwickelte sich der Chor, der in Kooperation mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium entstand, zu einem klanglich hier in der Region sicherlich einmaligen Kinderchor. Bereits im Sommer dieses Jahres konnte sich der Zuhörer in der Schlosskirche Mainau von den Qualitäten des Chores überzeugen.

Freuen Sie sich auf ein Konzert, umrahmt von Texten zum Schmuzzeln und Nachdenken, mit Beteiligung des Posaunenchores Pfaffengrund unter der Leitung von Christian Jungblut, der auch als Dirigent der joyful voices innerhalb des Vereins tätig ist.

Neben zwei Blöcken mit eigenen Chorbeiträgen der Kinder, möchten wir auch Sie gerne beim gemeinsamen Singen von Adventsliedern mit ins Programm einbinden. Und im Anschluss an das Konzert werden im Hof neben der Kirche heiße Getränke und Bratwürste gereicht.

Die perfekte Veranstaltung für die ganze Familie!

Und Sie müssen nicht im Vorfeld hektisch losrennen, um noch rechtzeitig Karten zu besorgen. Sie müssen auch nicht planen. Sie dürfen spontan entscheiden, zu kommen, wenn Sie in der Stimmung sind! Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende, laden Sie aber auch gerne einfach zu unserem Konzert ein.

Wir wünschen Ihnen allen eine friedliche und gemütliche Adventszeit.

Reiterverein



Weihnachtsfeier des Reiterverein 1929 Eppelheim e.V. am Samstag, 13.12.08 ab 19.30 Uhr

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Reitervereins Eppelheim findet im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ in der Hauptstr. 139 in Eppelheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Gaben für die Tombola können dort zwischen 14.00 und 16.00 Uhr abgegeben werden. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Wanderung zum Erich Veith Gedenkstein.

Wie in jedem Jahr findet am 26.12.08, dem 2. Weihnachtsfeiertag, eine Wanderung zum Gedenkstein von Erich Veith, dessen Todestag sich 2008 zum 50sten mal jährt, statt.

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr am Wildschweingehege im Oftersheimer Wald.

Anschließend werden die Wanderer in der ASV- Gaststätte zu Mittag essen.

SG Poseidon



Poseidons erfolgreich im heimischen Becken...

Neben 12 anderen Vereinen, brachten die 47 Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim am letzten Novemberwochenende durch 243 Einzelstarts und 16 Staffelstarts das heimische Becken zum brodeln.

Schon der Jahrgang 2000 steckte voller Überraschungen und man konnte bei den jüngsten Schwimmern des Wochenendes wirklich enorme Leistungsfortschritte erkennen. So freute sich Stine Brauch über durchweg persönliche Bestleistungen in allen Lagen. Gold erschwamm sich Natascha Beigel über 50m Schmetterling, Silber Luca Schwarz über 50m Rücken, und Bronze Tjark Herzog über 50m Freistil. Abräumer der Kleinsten war Sue Schäfer mit zwei Goldmedaillen über 50m Rücken und 100m Lagen, sowie Bronze für 50m Freistil.

Mit 13 Startern präsentierte sich der immer breite Jahrgang 1999 ebenfalls von seiner besten Seite. Unschlagbar hier wieder Matilda Wolf, die sich mit jedem Start einen Platz auf einem der Treppchen ergatterte und mit zwei Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille behängt wurde. Völlig überraschend triumphierte allerdings Annika von Wolframsdorff mit ihrer Bestzeit über 50m Schmetterling in knapp 46 Sekunden, für die sie sich stolz eine Silbermedaille abholen durfte.

Lara Bräumer schaffte es, trotz Fußverletzung, ihre Zeit über 50m Brust zu verbessern und wurde dafür ebenfalls mit Silber belohnt. Nach zwei vierten Plätzen schaffte es Florian Robl dann über 50m Freistil auf Platz drei und erhielt dafür Bronze. Zwar ohne Medaillenplatz, aber mit prima Bestzeiten, konnten auch Svea Brauch, Paula Diener, Cora Hornstein, Sina Ratz, Jette Sauer, Lisa Unglaube, Felix Brache, Thorben Lang und Elias Pflästerer stolz auf ihre starken Leistungen sein.

Die drei Neueinsteigerinnen im Jahrgang 1998, Melanie Broich, Gabriele Dyck und Sarah Fölsch schlugen sich wacker durch das für sie noch fremde Wettkampfgeschehen. Für das tapferere Durchbeißen der noch langen 100m-Strecke, wurde Sarah mit Silber über 100m Freistil und Melanie mit Bronze über 100m Rücken belohnt. Im gleichen Jahrgang verbesserte Tobias Schnabel jede seiner bisherigen Schwimmzeiten.

Beim weiblichen Trio im Jahrgang 1997 war eindeutig die momentan zusätzliche Schwimmförderung erkennbar. So übertraf sich Jil Schäfer, neben sieben Bestzeiten, einer Bronze- und einer Goldmedaille über 100m Rücken und 100m Freistil, mit einer Hammerzeit von 6:34min über 400m Lagen und schaffte damit einen 3. Platz in der offenen Wertung. Genauso beachtlich die Zeit von 6:48min über 400m Lagen, sowie die beiden ersten Plätze über 100m Brust und 100m Schmetterling, die sich Johanna Wolf erkämpfte. Mit einer ihrer vier persönlichen Bestzeiten erhielt Svenja Streng für die 100m Schmetterling-Strecke eine Bronzemedaille.

Auch bei Niklas Bräumer war die Schwimmförderung deutlich erkennbar, denn er konnte sieben richtig gute Bestzeiten, sowie über 100m Freistil eine Bronzemedaille erzielen. Mit acht persönlichen Rekorden präsentierte sich Daniel Pflästerer.

Der Jahrgang 1996 war vertreten durch Katrin Brache, Lotte Horn, Kate & Kim Kunzmann, sowie Robin Schwarz. Für die Zeit über 100m Rücken erhielt Katrin eine silberne Medaille. Lotte schaffte es, neben ihren sieben persönlichen Bestzeiten, über 100m Freistil, 100m Rücken und 100m Schmetterling jeweils auf einen Bronze-Platz. Robin, Kim & Kate rutschten leider mit den erreichten 4. Plätzen am Medaillenplatz vorbei, konnten sich aber über ihre vielen erreichten Bestzeiten freuen.

Weiter in den Jahrgängen ab 1995. Bei Schwimmerinnen knackte Franziska Lang ihre 1:30min über 100m Brust und erreichte damit Platz zwei. Doppelt Gold erhielt Lena Käding für die ersten Plätze über 100m Rücken und die mit Bestzeit geschwommenen 100m Schmetterling. Kämpferisch zeigten sich auch Camilla Fauser mit vier Bestleistungen und Amanda Farozzi.

Zu den stärksten Schwimmern des Wochenendes gehörten auf jeden Fall Niclas Henrichs, Julius Adamiak und Paul Lagaly. Niclas erreichte mit acht Bestzeiten zwei Bronze-, drei Silber- und noch eine Goldmedaille für die Zeit von 2:30,43min über 200m Schmetterling. Julius erschwamm sich, neben zwei dritten Plätzen noch zwei Goldmedaillen für 100m Rücken und die unterschrittene Minute über 100m Freistil. Paul erkämpfte sich zweimal Bronze und zweimal Silber.

Weiter ergatterte sich Tobias Ehrhard Gold über 100m Schmetterling, sowie Bronze über die 100m Brustdistanz. Bei dieser Distanz schlug auch Lukas Fauser zu und durfte für Gold ganz oben aufs Treppchen. Zu den sechs Bestzeiten zählte bei Konrad Lagaly Platz zwei über 100m Rücken. Mit gesteigerten Leistungen sah man auch Adrian Fink und Tim Kunzmann.

Die „ältesten“ Vereinsstarter waren vertreten durch Andrea Weber (Jahrgang 1960) und Andreas Nagel (Jahrgang 1956). Hier erzielte Andrea in der Jahrgangswertung vier erste Plätze in den verschiedenen Lagen und Andreas Platz eins über 100m Schmetterling und Platz zwei über 100m Freistil. Dank seiner Bestzeit über 200m Schmetterling, verdiente er sich in der offenen Wertung dazu noch eine Silbermedaille.

Bei den 16 Vereins-Staffeln konnten drei Silber- und zwei Bronzemedailen-Plätze erreicht werden. Zu den Medaillen-Staffelschwimmern gehörten Paul Lagaly, Niclas Henrichs, Matthias Daichendt, Lukas Fauser und Julius Adamiak bei den Großen, sowie für Jette Sauer, Matilda Wolf, Svea Brauch, Lara Bräumer, Sue Schäfer, Florian Robl, Annika von Wolframsdorff, Cora Hornstein und Tobias Schnabel bei den Kleinen.

Hier freute man sich über die Anwesenheit des Bürgermeisters Dieter Mörlein, der einige der hart erkämpften Medaillen an die Athleten überreichte.

Mit insgesamt 170 erzielten persönlichen Rekorden und einem zweiten Platz in der Gesamtwertung aller teilnehmenden Vereine, konnte sich die SG Poseidon als Ausstatter dieses Wettkampfes von einer wirklich ordentlichen Seite präsentieren. Dafür stand aber nicht nur allein die Leistungen der Schwimmer, sondern auch die Mithilfe der vielen fleißigen Helfer rund um den Verein, wie auch die Unterstützung durch die vielen Salat- und Kuchenspenden. Hierfür möchte sich die SG Poseidon Eppelheim ganz herzlich bedanken.



Wir möchten alle Schwimmer und Schwimmerinnen der SG Poseidon Eppelheim herzlich zu unserem alljährlichen Weihnachtsschwimmen einladen.

Wann: **Sonntag, den 14.12.2008 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gisela-Mierke-Bad (Einschwimmen der Größeren ab 14 Uhr)**

Besonders sind auch Sie, liebe Eltern, herzlich eingeladen Ihren Kindern bei einem kleinen Leistungsvergleich zuzuschauen.

Wie gewohnt wird auch eine Familienstaffel durchgeführt (3 Schwimmer, mind. 2 Generationen). **Meldeschluss ist der 09.12.2008**, d. h. bis zu diesem Termin möchten wir Sie bitten ihr Kind beim Trainer Ihres Kindes anzumelden, damit wir die Veranstaltung besser planen können. Genauere Informationen zum Ablauf entnehmen Sie ab dem 10.12.2008 dem Schaukasten im Hallenbad oder der Homepage im Internet (www.sgposeidon.de). Natürlich kommt auch wieder der Nikolaus, der über das vergangene Jahr viel berichten kann. Für das leibliche Wohl werden wir mit Kuchen, Waffeln und heißer Wurst sorgen. Wir hoffen Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Zur Durchführung unseres Festes benötigen wir Kuchen- und Waffelteigspenden, ebenso Helfer für Aufbau, Abbau und Verkauf. Bitte unbedingt voranmelden bis spätestens **Mittwoch 10.12.2008** bei: **annette.fackel@sgposeidon.de** oder tragen Sie sich während der Geschäftszeiten im Hallenbad (Montag + Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr) in die dort ausliegenden Listen ein. Kuchen/Teigspenden können ab 14 Uhr abgegeben werden. Weitere Infos gibt's auch auf unserer Homepage.

Denken Sie auch daran, **geleistete** Helferstunden über die Homepage bzw. über die Liste im Hallenbad zu melden.

Kurzbericht vom Nikolauslauf in Bad Schönborn

Mit neuem Teilnehmerrekord fand am 07.12.2008 der diesjährige Nikolauslauf in Bad Schönborn statt. 1135 Läufer gingen in verschiedenen Distanzen an den Start, und das, obwohl das Wetter mit 4 Grad trübem Nieselregenschauer eher bescheiden war. Mit losen Waldpassagen, aber meist auf befestigten Wegen, verlief die Strecke teilweise auf der bekannten Kraichgau-Triathlon-Strecke. Fünf Poseidon-Starter teilten sich in zwei verschiedene Laufdistanzen auf. So absolvierten Silke Seidler, Anita Watzel und Oliver Schubert gemeinsam die 4,5km Strecke und überschritten nacheinander mit den Zeiten 24,16min/24,17min und 24,18min die Ziellinie. In den Altersklassen landete Silke auf Rang 5, Anita auf Rang 6 und Oliver auf Rang 15.

Die 10km-Strecke lief Paul Drehmann zusammen mit Larissa Ziegler und kamen nach 51,17min zeitgleich ins Ziel. Paul erreichte in seiner Altersklasse mit dieser Zeit Rang 56 und Larissa Rang 13.

Begeistert von einem sehr gut organisierten Wettkampf, genoss man im Anschluss noch gemeinsam die „1a“ Verpflegung.

Siedlergemeinschaft

Am Sonntag, dem 30.11.08 feierte die Siedlergemeinschaft bei Kaffee und Kuchen seine diesjährige Adventsfeier im Clubhaus des ASV.

Die Vorsitzende, Frau Schenkel, eröffnete die Feier und stellte den neuen Kreisvorstand, Herrn Welker vor, der das Amt des ausscheidenden Herrn Baumann übernimmt.

Anschließend wurden treue Mitglieder, die auf eine 50, 40, 25 und 10jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, mit einer Urkunde, Anstecknadel und einem kleinen Präsent geehrt.

Zu der besinnlichen Stimmung trugen vorgetragene Gedichte von Frau Schenkel und Herrn Welker bei.

Nach ein paar Stunden gemütlichem Beisammensein trennte man sich.

Die Siedlergemeinschaft wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Skiclub

Skireisen im Februar und März

Ins Skigebiet der Silvretta-Nova im österreichischen Hochmontafon mit seinen über 100 Pistenkilometern führt die Faschingsfreizeit für Familien und Jugendliche vom 21. bis zum 28. Februar 2008. Informationen erteilt Hans-Joachim Lenz, Tel.: 06221 / 762856.

Eine Skifreizeit außerhalb der Ferien führt vom 14.03. bis zum 21.03.2009 nach Großarl. Informationen hierzu erteilt Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.

Vormerken kann man sich auch schon die Samstagsfahrten zum Feldberg. Diese finden, wenn die Schneelage es erlaubt, am 17.01.09, 31.01.09 und 14.02.09 statt, Anmeldungen bitte vorab bei Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.

Wer sich schon vor der Saison für die Piste fit machen möchte, hat dazu jeden Donnerstag um 19 Uhr bei der Skigymnastik des SCE in der Sporthalle der Rudolf-Wild-Halle beste Gelegenheit.

Um noch mehr über alle Aktivitäten zu erfahren, kann man sich auch im Internet unter www.skiclubeppeilheim.de auf dem Laufenden halten.

Turnverein Eppelheim

TVE

TVE Handball www.tv-eppeilheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Badenliga (Damen): TG Heddesheim – TVE, Samstag, 06. Dezember 2008 24 : 22 (12 : 12)

Auf und Ab nimmt kein Ende

Das Auf und Ab bei den Damen des TV Eppelheim nimmt kein Ende. Irgendwie ist der Wurm drin, denn nach einem guten Spiel gegen starke Gegner folgt im nächsten Spiel ein unerklärlicher Leistungsabfall – meist gegen schlagbare Gegner - so auch geschehen im Spiel gegen den Tabellenachtern der TG Heddesheim, das mit 24 : 22 (12 : 12) zu Gunsten der TG ausging..

Eigentlich waren wieder mal 2 Punkte seitens des TV Eppelheim eingeplant, die man leider nicht erringen konnte. Die erste Hälfte der Begegnung verlief mit kleinen Vorteilen für die TG Heddesheim. Nach dem 5:2 der Gastgeber kämpfte sich Eppelheim heran und auch die folgenden Rückstände egalisierte Eppelheim immer wieder. Zur Pause stand es 12:12.

Auch in der zweiten Hälfte lag Heddesheim ständig mit 2 Toren in Führung und Eppelheim kämpfte sich ständig heran. Doch die Abwehr der Gäste agierte oft etwas unglücklich und ließ Heddesheim gewähren und damit den Vorsprung halten. Sicherlich für die Niederlage mit entscheidend die Rote Karte in der 41. Minute für Bettina Herb.

Am Ende nutzte wieder mal Einsatz und Kampfeswille nichts. Die Punkte mussten die Damen des TV Eppelheim den Gastgebern überlassen. Endstand 24:22 (rk)

TVE: Becker, Beisel, Gross; R. Klein, L. Klein (2), de Boer (1), Wolf (6), Herb(3/2), Kriechbaum (2), Adler (6/3), Jüttner (2),
Weitere Spiele:

Freitag, 05. Dezember 2008

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – TSV Malsch 29 : 23

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Malschenberg 31 : 30 (16 : 15)

Eppelheim II erarbeitet sich zwei Punkte

Nach einem harten Stück Arbeit gelang es dem TV Eppelheim II gegen den

TSV Malschenberg mit 31:30 gewinnen.

Zu Beginn der Partie konnte die Abwehr des TVE an ihr Spiel gegen den TSV Wieblingen nicht anknüpfen. Den Gästen gelang es immer wieder durch einfache Tempowechsel die Abwehr auszuspielen und Tore zu erzielen. Die Angriffsreihe glich lange Zeit die Missstände der Abwehr aus und so stand es nach zehn Minuten 8:8. Eine Schwächephase im Angriff nutzte Malschenberg, um bis zur 20. Minute einen Vorsprung von vier Toren herauszuwerfen (9:13). Doch nun erweckte der Kampfgeist der jungen Eppelheimer Truppe. Die Abwehrarbeit wurde aufgenommen, Tor um Tor aufgeholt und eine Minute vor Ende der 1. Halbzeit wurde der Ausgleich (15:15) erzielt. Die Abwehr der Hausherrn war vor der Pause nicht mehr zu überwinden und Eppelheim gelang mit seinem Letzten Angriff die 16:15 Pausenführung.

Bei eigenem Anwurf in Halbzeit zwei erzielte die Landesliga Reserve gleich ein Tor und baute in der Folgezeit den Vorsprung auf drei Tore aus. Dieser Vorsprung hatte bis zur 50. min. Bestand (28:25), ehe eine abermalige Schwächephase der Heimmannschaft den aufopferungsvoll kämpfenden Gästen innerhalb von 4 Minuten zum Ausgleich verhalf. (28:28) Eine Auszeit der Eppelheimer in der 54. min sollte wieder Ruhe und Geduld in das Spiel zurückbringen. Bei eigenem Ballbesitz erzielte man die 29:28 Führung, die Malschenberg im Folgeangriff wieder egalisierte. Doch nun ließen sich die Eppelheimer Jungs nicht mehr aus der Ruhe bringen. Geduldig wurde durch- und die Chance herausgespielt - welche sicher zum 30:29 verwandelt wurde. Den nun wütenden Angriffsbemühungen der Gäste stellte sich eine unermüdlich kämpfende Abwehr entgegen und ein Martin Kriechbaum im Tor, der dreimal im selben Angriff Bälle der Gäste stark parierte. Nach diesem Ballgewinn wurde im folgenden Angriff zwei Minuten vor Spielende alles klar gemacht werden. Die Chance wurde genutzt und man ging mit 31:29 in Führung. Der letzte Angriff der Malschenberger brachte zwar noch das 31:30, aber die verbleibende Zeit (25 Sekunden) sollten clever ausgespielt nicht mehr zum aussichtsreichen Ballbesitz der Gäste reichen und der Arbeitssieg war geschafft.

Überschattet wurde der Jubel der Heimmannschaft von einer Verletzung unseres Spielers Marc Hornung, der sich 3 Sekunden vor Schluss ohne Fremdeinwirkung schwer am Knie verletzte. Von dieser Stelle aus wünscht die Mannschaft eine schnelle Genesung.

Von Sascha Mozgalov, der in Vertretung für den beruflich verhinderten Andreas Horvath, für die Mannschaft verantwortlich zeichnete, gab es nach dem Spiel nur wenig zu hören „ Das Team hat heute nicht den besten Handball gespielt , aber die Jungs haben gezeigt das Sie gewinnen wollen“. Aber den verletzten Marc Hornung vergaß er nicht „So eine Verletzung kurz vor Ende ist bitter, ich hoffe, dass er bald wieder Handball spielen kann und an die sehr guten Leistungen der letzten Spielen anknüpft“. (rh)

TVE II: Herb, Kriechbaum; Kresser, Metwaly (3), Cramer (4), Mozgalov (12 /4), Heier, Förch (4), Schumacher, Henn (2), Brenzinger (1), Hornung (5), Schirmer,
Samstag, 06. Dezember 2008

C-Jugend (männlich) Badenliga: HG Oftersheim/Schwetzingen – TVE 36 : 15
A-Jugend (männlich) Badenliga: TG Eggenstein – TVE 27 : 39 (14 : 21)

Erfolgreicher Jahresabschluss

Die Voraussetzungen für die Partie waren einmal mehr mäßig, da der TVE auf einige Leistungsträger verzichten musste.

Nach einem ausgeglichenen Beginn des Spiels, wobei schon zu diesem Zeitpunkt zu erkennen war, dass die Eggensteiner Defensive große Probleme mit den beiden TVE-Halbspielern Daniel Brenzinger und Sebastian Metzler hatte, nutzte Eppelheim einige Ballverluste der Gastgeber und ging mit 7:14 in Führung, die Fronten schienen bereits früh geklärt. Scheinbar lief es zu glatt, denn auf einmal spielten die Eppler lässig, Konter und Positionsspiel wurden kaum noch ausgespielt und prompt erzielten die Karlsruher Vorstädter drei Treffer in Folge (10:14). Nach und nach stabilisierten sich die Gäste wieder und legten kurz vor dem Seitenwechsel einen Zahn zu, wichtig vor allem der Treffer zum 14:21 von Dienemann mit dem Halbzeitpfiff. Gleich nach Wiederanpfiff machten sich die Jungs daran, die Partie endgültig zu ihren Gunsten vorzuentscheiden, was kurz später auch in die Tat umgesetzt worden war, als der Vorsprung elf Treffer (15:26) betrug. Vor allem Metzler war nicht zu bremsen und traf aus dem Rückraum nach Belieben. So plätscherte das Spiel vor sich hin und hätte gemütlich auslaufen können, doch nach und nach kochten die Emotionen aufgrund von unnötigen Fouls auf beiden Seiten hoch. Für das spielerische Highlight am Ende sorgte dann Keeper Max Wetterich, der dem nach vorne eilenden Rechtsaußen Christopher Seubert einen Konterabwurf so in den Lauf spielte, dass dieser ihn per Kempa-Abnahme direkt per Heber verwandeln konnte. Nach dem Abpfiff zeigte die Anzeigetafel mit 27:39 einen deutlichen und verdienten Eppelheimer Sieg an. (re)

TVE: Wetterich, Gallery; Dienemann (10/5), Richter (2), Müller (5), Wallberg (3), Stotz (1), Robker, Ulbricht, Seubert (3), Brenzinger (5), Metzler (10).

Sonntag, 07. Dezember 2008

D-Jugend (männlich): JSG Sandhausen/Walldorf – TVE 13 : 16

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TSV Malsch – TVE, Samstag, 13. Dezember 2008, 19.45 Uhr, Reblandhalle Malsch

Nach einem spielfreien Wochenende greift der TV Eppelheim am Wochenende wieder ins Geschehen in der Landesliga ein. Dort geschah, während sich die TVE-Männer auf dem Eppelheimer Weihnachtsmarkt verdienen konnten, Überraschendes, unter anderem verloren die beiden Führenden in der Tabelle, Schriesheim und Schwetzingen, ziemlich unerwartet gegen Kellerkinder. Auch der TSV Malsch schaffte eine kleine Überraschung und

tretzte drei TSV Buchen, der in heimischen Gefilden bisher eine makellose 8:0-Punktebilanz aufgewiesen hatte, immerhin ein 25:25-Remis ab. Die „Füchse“ aus Malsch scheinen also derzeit gut drauf zu sein, was auch die Tabelle aussagt, denn nach einem mäßigen Saisonstart findet man den TSV inzwischen auf Platz zwei des Tableaus. Folglich steht für die Eppelheimer Handballer ein äußerst schweres Auswärtsspiel am kommenden Samstag (13.12. – Anpfiff 19.45 Uhr) an, wenn die Partie in der Malscher Reblandhalle angepfeift wird. Immerhin kann Trainer Zeit dann wieder auf Rechtsaußen Daniel Hoch und Allrounder Christopher Förh zurückgreifen, die in Reilingen noch fehlten. Nichtsdestotrotz ist das Lazarett mit Stephan, Deisenroth, Schweizer und Müller immer noch voll belegt, alles in allem also eine schwierige Aufgabe.

Bereits drei Tage später müssen die TVE-Jungs dann schon wieder ran, wenn die HSG Mannheim am Dienstagabend in der Rhein-Neckar-Halle gastiert (16.12. – Anpfiff 20 Uhr). Der Absteiger aus der Badenliga kann nach ebenfalls schleppendem Start inzwischen wieder den Blick nach oben richten, selbst belegt die HSG derzeit Rang 5. Doch, so betont Jürgen Zeitz, zu verschenken habe man nichts, auch wenn bald Weihnachten ist. Und gerade die heimische Rhein-Neckar-Halle soll nach und nach wieder zur Festung ausgebaut werden.

Landesliga (Männer): TVE – HSG Mannheim, Dienstag, 16. Dezember 2008, 20 Uhr, Rhein-Neckar-Halle
Badenliga (Damen): SG Walldorf – TVE, Sonntag, 14. Dezember 2008, 17.30 Uhr, Astoriahalle Walldorf

Am kommenden Wochenende Sonntag 14.12.08 17:30 Uhr müssen die Damen des TV Eppelheim zur SG Walldorf. Nach Minuspunkten ist die SG Walldorf nach dem deutlichen Sieg am vergangenen Wochenende gegen die TG Neureut „Tabellenführer“. Das könnte für die Damen des TV Eppelheim wieder eine Möglichkeit sein zu punkten. Man darf gespannt sein ob Eppelheim auch bei den Astoriastädter eine Überraschung gelingt. (rk)

Weitere Spiele:

Freitag, 12. Dezember 2008

1. Division (Männer 2): TVE II – TSG Germania Dossenheim >>>> Das Spiel wurde verlegt – neuer Termin folgt.

Samstag, 13. Dezember 2008

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG Walldorf – TVE, 13 Uhr, Astoriahalle Walldorf

Sonntag, 14. Dezember 2008

E-Jugend (männlich): TSG Dossenheim – TVE, 12 Uhr, Schauenburghalle Dossenheim

C-Jugend (männlich) Badenliga: KuSG Leimen – TVE, 14.30 Uhr, Sportparkhalle Leimen

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: KuSG Leimen – TVE, 18.45 Uhr, Sportparkhalle Leimen

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Einladung zur Winterfeier 2009

Die Leichtathletikabteilung des Turnvereins lädt alle Leichtathletikfreunde herzlich zur Winterfeier ein. Diese findet am **24.01.2009 um 18:30 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle** statt. Anmeldungen für das Büfett werden gleich nach den Weihnachtsferien in den Trainingsstunden entgegengenommen. Die Leichtathletikabteilung

Verein der Vogelfreunde 1962 e.V.



Winterfeier

Zur Winterfeier vom Verein der Vogelfreunde am **Samstag, dem 10. Januar 2009, 18 Uhr, im Vereinslokal „Zum Adler“** in Eppelheim laden wir herzlich ein.

Wir haben uns wieder für Essen nach Speisekarte entschieden, da sich dies im vergangenen Jahr bestens bewährt hat.

An die Eröffnung der Feier durch den Vorsitzenden schließen sich die Ehrungen an.

Für die Teilnahme an der Winterfeier ist es erforderlich sich bis spätestens 6. Januar 2009 bei unserem Schriftführer Rolf Beigel telefonisch anzumelden (Tel. 765515).

Bitte um Beachtung!

Aus gegebenem Anlass appellieren wir nochmals ganz dringend an die Vereine und Organisationen, den Umfang der Berichte auf 1/2 Seite zu beschränken. Wir haben nur ein bestimmtes Kontingent zur Verfügung, das wir in den letzten Ausgaben immer überschritten haben. Wir behalten uns vor, zu umfangreiche Berichte mit der Bitte um Kürzung zurückzuschicken, können so aber nicht garantieren, dass der Artikel in der gewünschten Woche veröffentlicht wird.

Die Redaktion

Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

Fr 12.12. bis So 21.12.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
12. Dezember	20 Uhr	Lesung mit Ernst Fritsch-Schubert - „Glück“	Rudolf-Wild-Halle	Bücherpunkt am Rathaus FK TVE Handball
13. Dezember	21 Uhr Einlass 19.30	SWR3 Dance Night - Tiefgaragenparty	Tiefgarage Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
13./13. Dez.		Deutsches Turnliga Finale	Rhein-Neckar-Halle	KTG
14. Dezember	14 Uhr	Kinderweihnachtsfeier ASV	Rudolf-Wild-Halle	ASV
15. Dezember	20 Uhr	Oh, du holde Weihnachtszeit - Leseung mit Christian Quadflieg, Musik: Veronika Ponzer	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
16. Dezember	18 Uhr	Empfang anlässlich des 60. Geburtstags von Bürgermeister Dieter Mörlein	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
17. Dezember	20 Uhr	Feuerzangensolo von und mit Uwe Heene - Comedy	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
	19 Uhr	Abendmusiken im Advent	Ev. Pauluskirche	Ev. Kirchengemeinde
20. Dezember	20 Uhr	Weihnachtsfeier	Ristorante Sole D'oro	AGV Eintracht
21. Dezember	18 Uhr	Advents- und Weihnachtsliedersingen Kinderchor Vocalini	Ev. Pauluskirche	Sängerbund Germania
sportliche Veranstaltungen				
20. Dezember	16 Uhr	Bezirksliga 3/1	Classic Arena	Frei Holz
	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 3/2, Landesliga 2	Gasthaus Schwarzer Kater	Goldene 9
Ausstellungen				
08.11.- 16.01.09 Verlängert!	zu den Öff- nungszeiten	„Vom Dorf zur Stadt“ 10 Jahre Stadtrechte Eppelheim und 10 Jahre Rudolf-Wild-Halle	Galerie im Rathaus	Stadt



**Vocalini
Eppelheim**

**Advents- und
Weihnachtsliedersingen**

**Sonntag
21. Dezember 2008
18 Uhr
Pauluskirche Eppelheim**

**Kinderchor vocalini
Leitung: Ralf Schnitzer**

**Posaunenchor Pfaffengrund
Leitung: Christian Jungblut**

**Eintritt frei
freiwillige Spende willkommen**

Chor des Sängerbunds Germania Eppelheim e.V.

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein zu den

Abendmusiken im Advent

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche
Eppelheim



17.12.2008

Weihnachtliches aus Frühbarock und Spätromantik
mit J. Kreimes, Sopran,
M. Leideritz, Bariton und Texte,
P. Rudolf, Orgel

**Mit dem Schulfach „Glück“ zum selbstbe-
wussten, verantwortungsvollen Menschen.**

Eine ganz **besondere Lesung** veranstalten der Freundeskreis der Handballer des TVE und die Buchhandlung „Bücherpunkt am Rathaus“ am **Freitag, den 12.12. 2008, 20 Uhr, Rudolf-Wild-Halle**. „Glück ist lernbar“ sagt der Direktor der Heidelberger Willy-Hellpach-Schule, Ernst Fritz-Schubert. Das hat er in seinem Buch „Schulfach Glück“ eindrucksvoll beschrieben. Seine Auffassungen sind nicht nur für Schüler geeignet, sondern auch für das alltägliche Leben. Der Pädagoge Ernst Fritz-Schubert hat zum ersten Mal in Deutschland in einer Schule das Unterrichtsfach „Glück“ eingeführt. „Wir wollen den Schülern Bildung im ursprünglichen Sinn vermitteln. Ziel ist die Förderung von persönlicher Zufriedenheit, Selbstsicherheit, Selbstverantwortung und sozialer Verantwortung“, sagt Fritz-Schubert. „Dabei geht es nicht darum, das Negative auszumerzen, sondern das Positive zu verstärken. Die Jugendlichen sollen emp-

fänglich für Glücksmomente sein und sich Wege für ihr eigenes dauerhaftes Glück suchen können“.

Was sich schon immer viele Pennäler gewünscht haben, ist an der Willy-Hellpach-Schule seit fast eineinhalb Jahren Realität. Schüler kommen nach Hause und bei der Frage, was denn so im Unterricht los war, antworten sie: „heute haben wir Glück gehabt“.

Der leidenschaftliche Lehrer und passionierte Triathlet, der auch in diesem Jahr wieder den Ironman in Zürich erfolgreich absolvierte, unterrichtet das Fach „Glück“ mittlerweile auch bei den Jugendmannschaften des Fußball-Bundesliga-Aufstiegers, der TSG 1899 Hoffenheim, mit großem Erfolg. Im August veröffentlichte er sein erstes Buch mit dem Titel „Schulfach Glück“.

Fritz-Schubert, 60, wurde in Fulda geboren, studierte in Heidelberg Rechtswissenschaft und Volkswirtschaft. Er unterrichtet die Fächer Volks-, Betriebswirtschaftslehre und Ethik. Seit 2000 ist der Oberstudiendirektor der Schulleiter der Schule.

Seine Initiative wurde von den Medien bundesweit und auch international sehr positiv aufgenommen. Zahlreiche Schulen haben großes Interesse an dem neuen Unterrichtsfach mit seinen überraschenden Ansätzen angemeldet. Fritz-Schubert können Sie am 12.12. hautnah bei einem vergnüglichen Abend erleben. Er wird über das „Glück“ erzählen, wie es erlernbar ist und auch für Diskussionen zur Verfügung stehen.

Karten im Vorverkauf erhalten Sie im Bücherpunkt am Rathaus (Erwachsene 3 Euro, Schüler, Studenten und Rentner 2 Euro). ...mehr Information finden Sie auch unter www.buecherpunkt.de



Volkshochschule

Schon angemeldet?

5650 Internet für Einsteiger

montags, ab 12.01.2009, 17:00-19:30 Uhr

5638.02 Präsentationstechnik mit PowerPoint 2003

mittwochs, ab 28.01.2009, 17:00 – 19:30 Uhr

Das vhs-Programm 2/2008 erhalten Sie bei:

Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de

AVR



AVR holt Schrott auch 2009 kostenlos ab

Termine werden Kunden individuell mitgeteilt

Die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises können auch im Jahr 2009 ihren Schrott und ihre alten Elektrogeräte bei der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH anmelden und kostenfrei abholen lassen.

Private Schrotthändler streuen derzeit Gerüchte, dass die AVR 2009 hohe Gebühren für die Schrottabholung verlangt. Dies ist nicht richtig.

Geändert an dem Anmeldesystem bei der AVR hat sich nur, dass die Termine für die Schrott- und Elektrogerätesammlungen nicht mehr im Voraus bekanntgegeben werden, sie werden dem Kunden individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Auch in den AVR Serviceheften für 2009 sind keine Termine mehr für die Schrott- und Elektrogerätesammlungen angegeben. Diese Änderung beruht darauf, dass bei steigenden Preisen für Metalle auf dem Rohstoffmarkt im Jahr 2007 und im 1. Halbjahr 2008 die AVR GmbH mit dem Problem des zunehmenden Schrottdiebstahls zu kämpfen hatte. Nachdem sich in der Zwischenzeit die Schrottpreise deutlich verringert haben, bleibt es trotzdem bei dem bewährten Angebot der AVR. Weiterhin entstehen den Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises bei der Schrottabholung durch die AVR keine zusätzlichen Gebühren.

Wenn Schrott und Elektrogeräte bereits vor der Abfuhr entwendet werden, fehlen die Erlöse aus deren Verkauf an Verwerter. Diese Erlöse stehen dem Rhein-Neckar-Kreis zu. Für 2009 werden daher keine Termine für die Abholung von Schrott und Elektrogeräten mehr veröffentlicht.

Die Anmeldungen erfolgen wie bisher per Internet unter www.avr-

mk.de, per Telefon rund um die Uhr unter 07261/931-310 oder per Fax 07261/931-7040. Der Abholtermin wird dann schriftlich oder telefonisch an die Kunden weitergegeben.

Die Sperrmüll- und - Altholzsammlungen sind ebenfalls weiterhin kostenfrei. Für diese Sammlungen werden die Termine im AVR Serviceheft jeder Gemeinden oder im Internet unter www.avr-rnk.de veröffentlicht.

David Albert in die Nationalmannschaft berufen

Der Eppelheimer Speerwerfer **David Albert** wurde dank seiner diesjährigen Leistungen in den C-Kader der Deutschen Nationalmannschaft berufen. Nach einer erfolgreichen Saison mit einem Baden-Württembergischen A-Jugend Meistertitel und Junioren-Vizemeistertitel belegt er mit sehr guten 64.91m in der diesjährigen deutschen Rangliste der unter 18-jährigen den sechsten Platz. Eine beachtliche Platzierung auch in der Deutschen Bestenliste der Männer. Hier landete der A-Jugendliche bereits auf dem 46. Rang. Trainiert vom Dossenheimer Urgestein Hans Lorenz erwartet den 18jährigen Athleten im Trikot der MTG-Mannheim eine nochmalige Steigerung des Trainings um sich bei optimalem Trainingsverlauf im nächsten Jahr für die U20-EM in Novi Sad (Serbien) zu qualifizieren, was sicher nicht leicht wird.



Der zweite Eppelheimer Leichtathlet **Msafiri Kramm** brachte ebenfalls eine gute Saison hinter sich. Eine Platzierung unter den Top-50 in Deutschland in einer Einzeldisziplin verpasste er in seinem ersten A-Jugend Jahr um 6/100 sec denkbar knapp. Dafür steigerte er seine Bestzeit über die 100m auf sehr gute 11,28sec, seine 110m Hürden Bestzeit liegt in diesem Jahr bei 15,29 sec. Als Mitglied der 4x100m MTG Staffel (42,26sec) liegt er an 11. Stelle der Deutschen Bestenliste. In Baden lief niemand schneller. Er wird im nächsten Jahr hoffentlich verletzungsfrei arbeiten können wie in diesem Jahr.

Beide Athleten zusammen erreichten in der Mannschaftswertung der A-Jugend einen hervorragenden 4. Platz in Deutschland. Ein fast schon sensationeller Erfolg für die beiden sympathischen Eppelheimer mit dem eigentlich in dieser Form niemand rechnete.

Spende für die Sozialstation

„Wir sind sehr froh über diese Sparkassen Spende“, sagte die Verwaltungsleiterin der kirchlichen Sozialstation Monika Knecht. Denn ab sofort verfügen alle zwanzig Mitarbeiter über einheitliche Jacken. Wind- und regengeschützte Jacken sind es, jedoch nicht



im bekannten Sparkassen-Rot, sondern in Blau gehalten, wie es der Dachverband, das diakonische Werk in Karlsruhe, vorgibt. „Dass die Jacken nicht rot sind, macht überhaupt nichts, dafür sieht man ja das Sparkassen Logo auf dem Ärmel“, schmunzelte Sparkassen Filialdirektor Dirk Winkler und verwies darauf, dass die zur Verfügung gestellten 1000 Euro aus dem Topf der beliebten PS-Lose stammen. „Sparen und gewinnen“ lautet dort das Motto. Neben den ersparten Beträgen warteten regelmäßig nicht nur Hauptgewinne von bis zu 10000 Euro auf die Teilnehmer, die erwirtschafteten Überschüsse würden zudem schon immer von der Sparkasse dazu verwendet, sozialen Einrichtungen ein wenig unter die Arme zu greifen. Diesmal also der kirchlichen Sozialstation, die damit einen wichtigen Schritt weiter ist, hin zu einem etwas modernisierteren und einheitlichen Erscheinungsbild. Und der stimmige Look komme auch bei den Patienten sehr gut an, so Monika Knecht.